

# Linfo

INFORMATIONEN AUS DER STADT LINNICH

2. Jahrgang, Nr. 11  
30. November 2008



Boslar – Ederen – Floßdorf – Gereonsweiler – Gevenich – Glimbach – Hottorf – Kofferen – Körrenzig – Linnich – Rurdorf – Tetz – Welz



**Besuchen Sie den  
Andreasmarkt  
am 01.12.2008!**



**Abfuhr Biotonne in Linnich, Gereonsweiler, Ederen  
und Welz auf 02.12.2008 verschoben!**

**SUPER** **SUPER**  
Sonntag Mittwoch

# Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Heute möchte ich Sie wieder in einem knappen Überblick über die Geschichte unserer Stadt informieren. Wer vertiefende Informationen wünscht, kann auf umfangreiche Informationen im Internet zurückgreifen oder das persönliche Gespräch im Rathaus suchen.

In seiner Sitzung Ende Oktober diesen Jahres hat der Stadtrat wichtige Beschlüsse zur Bauleitplanung gefasst, die zwei Tage zuvor intensiv vom Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung vorberaten worden waren. Erstens wurden die planungsbedingten Voraussetzungen für den Bau eines Pflegeheimes in der Kernstadt geschaffen. Damit ist aus städtischer Sicht der Weg frei zur Schaffung dieser schon lange gewünschten Einrichtung. Auch die Erweiterungsmöglichkeit eines Linnicher Unternehmens in der Erkelenzstraße wurde planungsrechtlich abgesichert. Das

Neubaugelände in Glimbach erhält auf Vorschlag des Ortsvorstehers den Straßennamen „Am Sportplatz“.

Der Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Linnich wurde vom Rat beschlossen. Damit gibt es ein Handbuch mit abgestimmten Regeln zur Beschaffung, zur Ausstattung und zur Ausbildung und Fortbildung der Feuerwehr.

Im nichtöffentlichen Teil wurden verschiedene Grundstücksgeschäfte abgewickelt, eine vertragliche Vereinbarung zur Sicherung des Neubaugebietes in Körrenzig beschlossen und der Auftrag für ein Klimaschutzkonzept vergeben.

Der Trägervertrag mit dem DRK für den Kindergarten Ederen wurde verlängert, damit bleibt die bewährte Trägerschaft auf lange Sicht bestehen.

In seiner Sitzung zwei Tage vor der Ratssitzung hatte der Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung die Ent-

wicklung des Neubaugebietes in Hottorf auf den Weg gebracht. Die Ausweisung weiterer Windkraftkonzentrationszonen wurde mit Mehrheit abgelehnt.

Verschiedenen Bauanträgen und Nutzungsänderungsanträgen wurde zugestimmt. Der vorbeugende Hochwasserschutz über die beabsichtigte Änderung des Regionalplanes wurde besprochen.

Im nichtöffentlichen Teil wurde die mögliche Abgrenzung eines Neubaugebietes in Gereonsweiler durch die LEG vorgestellt und diskutiert.

Anfang November hat der Schulausschuss den Schulentwicklungsplan für die kommenden fünf Jahre beschlossen. Er bescheinigt allen Schulen eine gute Arbeit und sieht positive Perspektiven trotz zurückgehender Schülerzahlen.

Im nichtöffentlichen Teil wurden wieder einige Aufträge zum Erhalt unserer



**Bürgermeister Wolfgang Witkopp.**

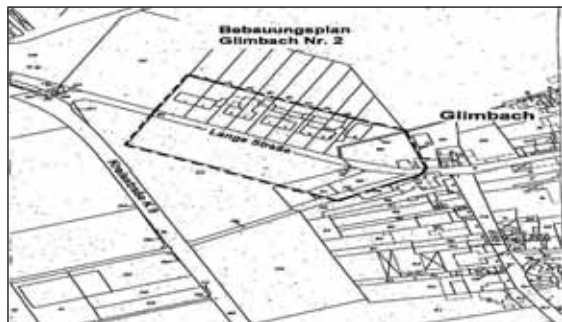
Schulgebäude vergeben. Die Brandschutzmaßnahmen in der Hauptschule und in der Realschule werden wie im Brandschutzkonzept vorgeschlagen fortgesetzt und die Akustikdecke im Forum der Realschule muss erneuert werden. Die Toilettenanlagen der Grundschulen werden erneuert. Für den Dezember stehen

noch zahlreiche Sitzungen mit wichtigen Entscheidungen an. Darüber werde ich in der nächsten Ausgabe berichten. Zunächst wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen eine besinnliche Adventszeit und ein Frohes Weihnachtsfest.

Ihr Bürgermeister  
Wolfgang Witkopp

## Amtliche Bekanntmachungen

Die nachfolgenden Bekanntmachungen wurden an der Anschlagtafel im Rathaus der Stadt Linnich ausgehängt und auf der Internetseite der Stadt Linnich [www.linnich.de](http://www.linnich.de) veröffentlicht.



## Bebauungsplan Glimbach Nr. 2

### Aufstellungsbeschluss

Der Stadtratsausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 28.10.2008 aufgrund des § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, den Bebauungsplan Glimbach Nr. 2 aufzustellen. Dieser Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 (1) BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Geltungsbereich ist aus der nebenstehenden Übersichtskarte ersichtlich. **Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:** Ziel des Bebauungsplanes ist es, in der

Ortschaft Glimbach im westlichen Teil der Lange Straße ein allgemeines Wohngebiet festzusetzen. Zum einen ist die planungsrechtliche Absicherung bestehender Wohnhäuser und zum anderen die Schaffung einer zusätzlichen Wohngebietsfläche für ca. 11 Hauseinheiten vorgesehen. Im Parallelverfahren wird die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes durchgeführt.

Linnich, den 6. November 2008  
Witkopp  
Bürgermeister

## Flächennutzung Glimbach, 24. Änderung

### Änderungsbeschluss

Der Stadtratsausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 28.10.2008 aufgrund des § 2 (1) Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, den Flächennutzungsplan der Stadt Linnich zu ändern (Teilbereich Glimbach; Änderung Nr. 24). Dieser Änderungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 (1) BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Der Geltungsbereich ist aus der nebenstehenden Übersichtskarte ersichtlich:

**Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung:**

Ziel der Flächennutzungsplan-Änderung ist es, in der Ortschaft Glimbach im westlichen Teil der Lange Straße aufgrund der im Laufe der Jahre entstandenen Wohnbaustruktur den Gebietscharakter neu festzulegen. Im geplanten Änderungsbereich sollen daher die bisher dargestellten „Gemischte Bauflächen“ ersetzt



werden durch die Ausweisung von „Wohnbauflächen“. Im Parallelverfahren wird der Bebauungsplan Glimbach Nr. 2 aufgestellt.

Linnich, den 06. November 2008

Witkopp  
Bürgermeister



## Rettungswege

Andreasmarkt am 1. Dezember

Damit Rettungsfahrzeuge der Feuerwehr das Gerätehaus am Bendenweg im Falle eines Einsatzes ungehindert verlassen können, ist es erforderlich, dass die Mäusgasse zwischen Bendenweg und Brachelener Straße für den allg. Fahrzeugverkehr mit Absperrbaken und Verkehrszeichen „Verbot für Fahrzeuge aller Art“ und Zusatz „Anlieger frei“ gesperrt wird. Weiterhin wird für diesen Bereich beidseitig ein Halteverbot angeordnet.

Auch für den Bereich der Mäusgasse zwischen Brachelener Straße und Mahrstraße wird einseitig ein Halteverbot angeordnet. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass „widerrechtliche abgestellte Fahrzeuge“ kostenpflichtig abgeschleppt werden.

Rettungsfahrzeuge die aus Richtung Rur-

brücke zum Krankenhaus Linnich fahren müssen, dürfen durch das Gelände des ehem. Polizeiausbildungsinstitutes fahren. Damit diese Fahrzeuge ungehindert die Rurallee passieren können, wird auf der rechten Seite der Straße sowie auf der linken Seite (Rurseite) bis zur Einmündung Hubertusstraße ein Halteverbot eingerichtet. Auch hier werden „widerrechtlich abgestellte Fahrzeuge“ kostenpflichtig abgeschleppt.

Ich möchte auf diesem Wege alle Fahrzeugführer bitten, ihre Kraftfahrzeuge nicht widerrechtlich – insbesondere auf den vorgenannten Straßen – abzustellen. Der ruhende Straßenverkehr wird am Markttag verstärkt durch meine Außendienstmitarbeiter überwacht und es werden gebührenpflichtige Verwarnungen erteilt.

## 3. Änderung des Bebauungsplanes

Tetz Nr. 1 „Sengelskamp“; Öffentliche Auslegung

Der Stadtratsausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 28.10.2008 beschlossen, die 3. Änderung des Bebauungsplanes Tetz Nr. 1 „Sengelskamp“ mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die Begründung enthält den Entwurf des Umweltberichtes mit Angaben und Bewertung der vorliegenden umweltbezogenen Informationen. Der Geltungsbereich der Bebauungsplan-Änderung ist aus nebenstehender Übersichtskarte ersichtlich:

Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung: Ziel der Bebauungsplan-Änderung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung einer Wohnbebauung auf zwei Flurstücken der Flur 1 in der Gemarkung Tetz zu schaffen und so die städtebauliche Arrondierung der Bebauung zwischen den Straßen „Mühlenfelder“, „Am Sengelskamp“ sowie der geplanten Erschließungsstraße zu ermöglichen. Im Parallelverfahren wird die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes durchgeführt. Der Entwurf der 3. Änderung des Bebauungsplanes Tetz Nr. 1 mit der Begründung, dem Umweltbericht sowie den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung liegen in der Zeit vom 15. Dezember 2008 bis zum 21.



Januar 2009 einschl. bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2. Obergeschoss), während der Besuchszeiten montags bis freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr donnerstags von 13.30 Uhr bis 17 Uhr öffentlich aus. Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden. Stellungnahmen können gem. § 3 Abs. 2 BauGB von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Besuchszeiten zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplan-Änderung unberücksichtigt bleiben. Das Oberverwaltungsgericht entscheidet gemäß § 47 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) im Rah-

men seiner Gerichtsbarkeit auf Antrag über die Gültigkeit von Satzungen, die nach den Vorschriften des Baugesetzbuches erlassen worden sind, z.B. von Bebauungsplänen. Ein solcher Antrag ist unzulässig, wenn die den Antrag stellende Person nur Einwendungen geltend macht, die sie im Rahmen der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) oder im Rahmen der Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit (§ 13 Abs. 2 Nr. 2 und § 13 a Abs. 2 Nr. 1 BauGB) nicht oder verspätet geltend machen können, und wenn auf diese Rechtsfolge im Rahmen der Beteiligung hingewiesen worden ist. Linnich, den 19. November 2008  
Stadt Linnich  
Witkopp  
Bürgermeister

## Andreasmarkt

Sperrungen im Straßenverkehr

Wegen des Umfangs der Markt- und Ausstellungsfläche sind folgende Straßen und Plätze am Markttag in der Zeit von 6 Uhr bis 23 Uhr für den allg. Fahrzeugverkehr gesperrt: Altwyk, Bendenweg, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Löwen-Apotheke, Place de Lesquin, Rurdorfer Straße bis Haus Holland, Rurstraße und Schlachthofvorplatz. Für die Linien 279, 280, 287 und 295 RVE Busverkehr Rheinland sowie für die Linie 6 der Kreiswerke Heinsberg wird in Höhe des Bahnhofes, Erkelenzer Straße, eine Ersatzhaltestelle

eingerichtet. Alle anderen Haltestellen werden nicht angefahren. In diesem Jahr konnten insgesamt 210 Standplätze vergeben werden. Die Händler und Aussteller kommen aus folgenden Bereichen: Textilien: 42 Stände, Süßwaren und Gebäck: 8 Stände, Haushalts- und Stahlwaren: 42 Stände, Imbiss und Getränke: 19 Stände, Spielwaren, Kinderbücher: 12 Stände, Lederwaren: 11 Stände, Geschenkartikel u. Keramik: 20 Stände, Schmuck und Kunsthandwerk: 13 Stände, Obst und Gemüse: 4 Stände, Landmaschinen u. landw. Geräte: 17 Stände, Sonstige (Spezialverkauf usw.): 22 Stände.

## Flächennutzung

Änderung Nr. 21, Tetz

Der Stadtratsausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung hat in seiner Sitzung am 28.10.2008 beschlossen, die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt



Linnich, Teilbereich Tetz, mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen. Die Begründung enthält den Entwurf des Umweltberichtes mit Angaben und Bewertung der vorliegenden umweltbezogenen Informationen. Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung ist aus folgender Übersichtskarte ersichtlich: Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung: Ziel der Flächennutzungsplan-Änderung ist es, die Wohnbauflächen der Ortschaft Tetz geringfügig zu arrondieren. Es soll eine neue Wohnbaufläche von ca. 0,23 ha ausgewiesen werden. Daneben wird der Flächennutzungsplan an den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Tetz Nr. 1 angepasst. Hinsichtlich der neuen Wohnbaufläche wird im Parallelverfahren der Bebauungsplan Tetz Nr. 1 geändert (Änderung Nr. 3). Der Entwurf der 21. Änderung des Flächennutzungsplanes mit der Begründung,

dem Umweltbericht sowie den eingegangenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung liegen in der Zeit vom 15. Dezember 2008 bis zum 21. Januar 2009 einschl. bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Straße 64, Zimmer 204 (2. Obergeschoss), während der Besuchszeiten montags bis freitags von 8 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 13.30 Uhr bis 17 Uhr öffentlich aus. Andere Besuchszeiten können auch telefonisch vereinbart werden. Stellungnahmen können gem. § 3 Abs. 2 BauGB von jedermann während der Auslegungsfrist schriftlich oder während der Besuchszeiten zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Flächennutzungsplan-Änderung unberücksichtigt bleiben. Linnich, den 19. November 2008  
Stadt Linnich  
Witkopp  
Bürgermeister

## Amthliche Bekanntmachungen

### Linnich Nr. 2

#### 5. Änderung des Bebauungsplanes

Der Rat der Stadt Linnich hat in der Sitzung vom 30.10.2008 die 5. Änderung des Bebauungsplanes Linnich Nr. 2 gemäß § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) als Satzung beschlossen. Der Beschluss des Rates der Stadt Linnich wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt die 5. Änderung des Bebauungsplanes Linnich Nr. 2 gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft. Der Bebauungsplan nebst Begründung

liegt ab sofort zu jedermanns Einsicht bei der Stadtverwaltung Linnich, Rathaus, Rurdorfer Str. 64, Zimmer 204 (Dachgeschoss), öffentlich aus und kann dort während folgender Zeiten eingesehen werden:

Montags bis freitags von 8 - 12 Uhr und zusätzlich donnerstags von 14 - 17 Uhr. Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ist in der nachstehenden Skizze dargestellt.



## Mitteilungen aus der Verwaltung



### Neues Baugebiet in Gevenich

In Kooperation mit der LEG Stadtentwicklung Aachen erschließt die Stadt Linnich derzeit ein neues Baugebiet im Ortsteil Gevenich. Hier entstehen 22 Baugrundstücke. Losgehen kann es voraussichtlich im Frühjahr 2009 für die ersten Bauherren. Dr. Lemmen, LEG, Ortsvorsteher Grün, Bürgermeister Witkopp, und Geschäftsführer Meiers, LEG, beim Spatenstich. Foto: Jonel

### Ausschüsse tagen

Sitzungskalender der Stadt Linnich - Änderungen vorbehalten - Bis Ende Dezember finden voraussichtlich folgende Sitzungen statt: Dienstag, 2. Dezember, 18 Uhr: Kultur-, Sport- und

Partnerschaftsausschuss, Donnerstag, 4. Dezember, 18 Uhr: Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung, Donnerstag, 11. Dezember, 17 Uhr: Rechnungsausschuss; 18 Uhr: Stadtrat.

### Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Linfo“ erscheint am 28. Dezember 2008. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist **Freitag, 12. Dezember 2008**. Ich bitte Sie, die Beiträge in Dateiform einzusenden oder per Mail zu schicken: Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo -, Rurdorfer Straße 64, 52441 Linnich oder: Stadtverwaltung Linnich, Fachbereich 1 - Linfo -, Postfach 12 40, 52438 Linnich, Telefon: 02462/9908-115 oder -116, Telefax: 02462/9908-900, linfo@linnich.de

## Achtung: Abfallkalender geändert!

Änderungen im Abfallkalender der Stadt Linnich.

Leider hat sich in den Abfallkalender der Stadt Linnich der Fehlerbeutel eingeschlichen. Bitte beachten Sie folgende Änderungen: Abfuhr Biotonne 01.12.2008

Diese Abfuhr wird von Montag, 01.12.2008, auf Dienstag, 02.12.2008 verschoben.

Diese Änderung betrifft den Abfuhrbezirk 1 (Linnich, Gereonsweiler, Ederen und Welz).

## Wir gratulieren!

**Frau Gertrud Beißel**, Töpferstraße 50, Gereonsweiler, die am 30. November 90 Jahre alt wird,

**Frau Gertrud Wilhelmine Adelgunde Landmann**, Zur Frack 1, Rurdorf, die am 02. Dezember 85 Jahre alt wird,

**Herr Wilhelm Gottfried Offermanns**, Fuchsgracht 20, Gereonsweiler, der am 02. Dezember 84 Jahre alt wird,

**Herr Peter Jüllicher**, Tannenhain 9, Rurdorf, der am 03. Dezember 88 Jahre alt wird,

**Frau Odilia Chojnowski**, Neue Kirchstraße 23, Rurdorf, die am 03. Dezember 86 Jahre alt wird,

**Frau Dorothea Therese Gertrud Meyr**, Friedhofstraße 50, Körrenzig, die am 03. Dezember 83 Jahre alt wird,

**Frau Anna Hermanns**, Prämiestraße 27, Rurdorf, die am 03. Dezember 81 Jahre alt wird,

**Herr Josef Adam Klöckner**, Kutschstraße 39, Körrenzig, der am 04. Dezember 86 Jahre alt wird,

**Frau Hannelore Aretz**, Alte Burgstraße 1, Tetz, die am 06. Dezember 85 Jahre alt wird,

**Frau Katharina Kemp**, Am Muehlenteich 5, Linnich, die am 07. Dezember 90 Jahre alt wird,

**Herr Josef Robens**, Aachener Straße 4, Linnich, der am 09. Dezember 84 Jahre alt wird,

**Frau Luise Mayer**, Südpromenade 31, Linnich, die am 09. Dezember 82 Jahre alt wird,

**Frau Sibilla Janclas**, Brachelener Straße 23, Linnich, die am 12. Dezember 97 Jahre alt wird,

**Frau Elisabeth Mergelsberg**, Goethestraße 4, Linnich, die am 13. Dezember 94 Jahre alt wird,

**Frau Ursula Jansen**, Hauptstraße 55, Körrenzig, die am 14. Dezember 80 Jahre alt wird,

**Herr Rudolf But**, Am Vogeldriesch 6, Tetz, der am 15. Dezember 87 Jahre alt wird,

**Frau Adelheid Maria Springenberg**, Hauptstraße 62, Körrenzig, die am 16. Dezember 88 Jahre alt wird,

**Frau Therese Pätzold**, Am Muehlenteich 5, Linnich, die am 16. Dezember 85 Jahre alt wird,

**Herr Franz Syben**, Dorfplatz 5, Ederen, der am 17. Dezember 85 Jahre alt wird,

**Frau Ilse Elfriede Tetzlaff**, Dorfstraße 6, Hottorf, die am 18. Dezember 82 Jahre alt wird,

**Herr Bernhard Josef Müller**, Chr.-J.-Matzerath-Str. 8, Linnich, der am 20. Dezember 90 Jahre alt wird,

**Herr Martin Eßer**, Hauptstraße 80, Körrenzig, der am 22. Dezember 94 Jahre alt wird,

**Herr Wilhelm Robert Nikolaus Justen**, Am Römerhof 8, Linnich, der am 22. Dezember 86 Jahre alt wird,

**Frau Agnes Schmitz**, Weinbergstraße 7, Boslar, die am 25. Dezember 88 Jahre alt wird,

**Frau Marta Lehnen**, Landstraße 11, Gereonsweiler, die am 25. Dezember 88 Jahre alt wird,

**Frau Maria Landen**, Am Muehlenteich 5, Linnich, die am 28. Dezember 89 Jahre alt wird,

**Frau Hildegard Maria Hering**, Lambertusstraße 16, Tetz, die am 28. Dezember 81 Jahre alt wird.



# Bürgermeister Wolfgang Wittkopp

## Erklärung über meine wirtschaftlichen und persönlichen Verhältnisse gemäß § 17 KorruptionsbG

Name: Wittkopp  
Vorname: Wolfgang  
Anschrift: Tetz, Korbweg 10,  
52441 Linnich  
Schulabschluss: Abitur  
Hochschulabschluss: I.  
Staatsexamen  
Berufsausbildung: Referendarat für das Lehramt an  
Gymnasien, II. Staatsexamen

### 1. Ich bin nichtselbständig:

- ausgeübter Beruf: Bürgermeister
- Arbeitgeber: Verwaltung / Stadt Linnich
- Behördenleiter

### 2. Ich bin als Selbständiger tätig: entfällt

### 3. Berater Tätigkeit: entfällt

### 4. Mitgliedschaften:

Aufsichtsräte und andere Kontrollgremien gemäß § 125 Aktiengesetz  
Vergütete Tätigkeit: entfällt  
Ehrenamtliche Tätigkeit: GWS des Kreises Düren - Aufsichtsratsmitglied  
GWS des Kreises Düren - Mitglied der Gesellschafterversammlung

Organe von selbstständigen Aufgabenbereichen in öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Form, z.B. in Behörden und Einrichtungen, Eigenbetrieben, Sparkassen, Körperschaften, An-

stalten, Stiftungen, Gerichte  
Vergütete Tätigkeit: entfällt  
Ehrenamtliche Tätigkeit: GVV-Kommunalversicherung - Mitglied im Regionalbeirat Köln (Sitzungsgeld)  
Regio Entsorgung AöR - stellvertretender Verbandsvorsteher  
Zweckverband Regio Entsorgung - Mitglied der Verbandsversammlung  
Zweckverband Schirmerschule - Vorsitzender der Verbandsversammlung  
WVER - Mitglied der Verbandsversammlung  
KDZV - Mitglied des Verwaltungsrates und der Verbandsversammlung  
Stiftung DGLMM - Vorsit-

zender des Vorstandes  
Organe sonstiger privatrechtlicher Unternehmen z.B. als Mitglied im Vorstand, Beirat oder sonstiges Organ einer Gesellschaft, Genossenschaft oder andere privatrechtliche Unternehmen  
Vergütete Tätigkeit: entfällt  
Ehrenamtliche Tätigkeit: EWV - Mitglied der Gesellschafterversammlung (Sitzungsgeld)  
EWV - Mitglied des Beirats (Beiratstantieme und Sitzungsgeld)  
NGW - Mitglied des Beirats (Sitzungsgeld)  
**5. Funktionen in Vereinen oder vergleichbaren Gremien:**

CDU Stadtverband Linnich - Vorsitzender  
Förderverein St. Josef-Krankenhaus - Vorsitzender  
Allgemeiner Karnevalsverein Linnich - Senator  
Karnevalsgesellschaft „Fidelle Brüder“ Tetz - Mitglied des Reitercorps

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit meiner Angaben und werde Änderungen unverzüglich mitteilen.

Linnich, den 30. Oktober 2008

Wolfgang Wittkopp

## FDP-Fraktion

Die Linnicher Liberalen laden zu Bürgersprechstunden an jedem Mittwoch in geraden Kalenderwochen jeweils ab 18.30 Uhr ein. Sie erreichen uns im Fraktionszimmer Nr. 010 im Rathaus.

## CDU-Fraktion

Die Sprechstunden der CDU-Fraktion finden montags in der Zeit von 18.30 bis 19 Uhr im Fraktionszimmer, Zimmer 003 im Erdgeschoss des Rathauses, statt.

## Die Grünen

Die Ratsfraktion der Grünen lädt ein zur Bürgersprechstunde an den Montagen in den geraden Kalenderwochen. Die Sprechstunde beginnt um 18.30 Uhr.

## Vertretung gesucht

Die Stadt Linnich sucht kurzfristig eine Kraft für Krankheitsvertretungen im städt. Kindergarten Linnich. Der Einsatz erfolgt bei Bedarf in Absprache mit der Kindergartenleitung. Ein Abschluss als „staatlich anerkannte/r Erzieherin/Erzieher“ wird vorausgesetzt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten an den Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich. Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Frau Lohmann (Tel. 02462/9908-110) und Frau Hall (Tel. 02462/9908-112) gerne zur Verfügung.



Mit viel Eigeninitiative und mit Unterstützung des städtischen Bauhofes wurde die Brücke über den Nebenarm der Rur zwischen Rurdorf und Floßdorf saniert.

## Brücke saniert und wieder geöffnet

Die kleine Brücke über den Nebenarm der Rur zwischen Rurdorf und Floßdorf (rechts der Rur) war seit fast zwei Jahren aus Sicherheitsaspekten komplett gesperrt. Im Juni dieses Jahres beklagten sich zahlreiche Bürger aus Rurdorf über den Zustand der Brücke. Durch die Sperrung war den hauptsächlich Nut-

zern, den Hundebesitzern, Reitern, Radfahrern und Fußgängern keine Möglichkeit gegeben den Uferweg rechts der Rur zu benutzen. Privat finanziert konnte mit viel Eigeninitiative von Daisy Neumann, Albert Schütz, und Jürgen Schütz sowie mit Unterstützung des städtischen Bauhofes (Lothar Handschuhmacher, Hans

Bolzen und Stefan Foit) die Brücke saniert werden. Hierzu mussten u.a. das Brückengeländer geschweißt, die alten Holzbohlen durch neue haltbare Kunststoffbohlen ersetzt zwei neue Betonrampen errichtet werden. Bürgermeister Wittkopp dankt allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz zur Instandsetzung der Brücke.

## Porträts zeichnen

Im Atelier Bina in Linnich-Rurdorf findet am Wochenende 29./30. November jeweils von 10 bis 15 Uhr ein Einführungsseminar für alle statt, die Porträts zeichnen und malen wollen. Wie man einen Kopf zeichnerisch darstellt, seine Proportionen erkennt und dann noch die Ähnlichkeiten er-

fasst, lernen die Teilnehmer des Kurses der Kreis-Volkshochschule von Bina Theisen. Das Entgelt beträgt 33,50 Euro ab sechs Teilnehmern (Kursnummer 13-19-28). Die Kursleiterin bittet dringend um vorherige Kontaktaufnahme unter der Rufnummer 02462/904207.

## Direkte Demokratie

Kommunalpolitik wird für gewöhnlich im Rathaus und im Rahmen der etablierten Parteien 'gemacht'. Der Bürger ist hieran allein durch sein Kreuz bei der letzten Wahl beteiligt.

Anders stellt sich dies im Rahmen der direkten Demokratie dar. Der Vortrag gibt einen Überblick über Bürgerbegehren und Bürgerentscheid und weitere Instrumente der Bürgerbeteiligung. Hierbei stehen die praktischen Erfahrungen mit der direkten Demokratie in Nordrhein-Westfalen im Vordergrund.

Seit fünf Jahren berät Robert Hotstegs in diesem Bereich Initiativen und Bürgergruppen. Für diesen Vortrag der Kreis - VHS am 09.12.2008 um 19 Uhr in Heimbach wird ein Entgelt in Höhe von 5 Euro (Kinder bis 12 Jahren frei) erhoben. Interessenten richten ihre Anmeldung telefonisch (Tel.: 02421-222836) oder über Internet ([www.vhs-kreis-dueren.de](http://www.vhs-kreis-dueren.de)) an die Kreis - VHS.

## Mitteilungen aus der Verwaltung



Am Freitag, den 24. Oktober 2008 wurden die neuen Räume offiziell eingeweiht.

## Raumnot beseitigt

### Platz genug für Betreuung von 75 Kindern

Endlich war es soweit: Die Bauarbeiten in der Offenen Ganztagschule der beiden Grundschulen in Linnich sind pünktlich zum Schuljahresbeginn abgeschlossen und die neuen Räumlichkeiten mittlerweile bezogen worden.

Am Freitag, den 24. Oktober 2008 wurden die neuen Räume offiziell eingeweiht. Bürgermeister Witkopp freute sich, dass bei aller anfängli-

chen Skepsis die OGS in Linnich ein voller Erfolg geworden ist. Mittlerweile besuchen 57 Kinder das Ganztagsangebot und weitere 28 Kinder die Mittagsbetreuung. Er dankte ausdrücklich den vielen Helfern, die zum Erfolg der Ganztagsbetreuung beitragen. Die Kinder und Kursleiter präsentierten Kostproben und Ergebnisse der reichhaltigen Bildungs- und

Freizeitangebote.

Platz ist jetzt für 75 Kinder in der Ganztagsbetreuung. Ein paar Plätze sind also noch frei. Die Mittagsbetreuung hat ihre Grenzen bereits erreicht.

Bei Fragen zur OGS wenden Sie sich bitte unmittelbar an die OGS (Tel. 02462/74260). Weitere Informationen finden Sie auch auf der Internetseite der Stadt Linnich unter [www.linnich.de](http://www.linnich.de).

## Girls´ Day 2009

### Weitere Unternehmen gesucht

Am 23. April 2009 ist es wieder so weit: Zum neunten Mal findet dann im Kreis Düren der Girls´ Day statt. Am Mädchenzukunftstag - traditionell der vierte Donnerstag im April - haben Schülerinnen die Gelegenheit zu einem Ausflug in die Berufswelt. Mädchen können an diesem Tag hautnah und live die Berufswelt im Kreis Düren kennen lernen.

Da immer mehr Unternehmen im Kreis Düren mitmachen, hat die Projektentwicklungs- und Forschungsstelle für Chancengleichheit des Kreises Düren 2006 das sogenannte „Aktionsbündnis Girls´Day Kreis Düren“ gegründet. Unternehmen, Behörden und Institutionen haben sich zusammengeschlossen und eine gemeinsame Mädchengerechte Bro-

schüre erstellt, in der alle Schnupperangebote zusammengefasst wurden. Auf 52 Seiten konnten Mädchen den Workshop finden, der ihren Berufswünschen entspricht. Obwohl sich in diesem Jahr bereits 21 Unternehmen beteiligten und für fast 700 Mädchen 83 Workshops angeboten haben, überstieg die Nachfrage das Angebot deutlich, so dass nicht alle Schülerinnen in ihre berufliche Zukunft blicken konnten.

„Daher appellieren wir an alle Betriebe und Institutionen im Kreis Düren, sich am Girls´ Day zu beteiligen. Auch kleinere Firmen können Mädchen einen Einblick in ihren beruflichen Alltag gewähren“, werben Elke Ricken-Melchert, Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Düren, und Andrea Borch

vom Forschungszentrum Jülich im Namen der möglichen Mitarbeiterinnen von morgen. Wie auch in den letzten Jahren erstellen sie auch 2009 für das Aktionsbündnis ein Heft mit allen Schnupperangeboten, auf das ein jedes Mädchen seinen Wunschberuf finden und testen kann.

„Wir erledigen alles Organisatorische. Die Firmen können sich ganz darauf konzentrieren, ihren Praktikantinnen das gewählte Berufsbild möglichst praxisnah zu vermitteln“, so Nicole Schüller, Mitarbeiterin der Projektentwicklungs- und Forschungsstelle für Chancengleichheit der Kreisverwaltung Düren.

Weitere Infos erteilen Elke Ricken-Melchert und Nicole Schüller unter der Rufnummer 02421/22-2258.

## Öffnungszeiten im Dezember

Wegen des Andreasmarktes sind das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 Montag, 1. Dezember 2008, nur vormittags in der Zeit von 8 - 12 Uhr geöffnet. Wegen einer Personalversammlung bleiben das Rathaus und die Nebenstelle Altermarkt 5 am Donnerstag, 11. Dezember 2008, in der Zeit von 10 - 12 Uhr geschlossen.

Das Bürgerbüro in der Nebenstelle Altermarkt 5 ist an diesem Tag in der Zeit von 8 - 18 Uhr geöffnet. Wegen einer Gemeinschaftsveranstaltung bleiben alle städt. Einrichtungen am Mittwoch, 17. Dezember 2008, nachmittags geschlossen.

Das Bürgerbüro in der Nebenstelle Altermarkt 5 ist an diesem Tag in der Zeit von 8 - 15 Uhr geöffnet.

Am 24.12.2008 und 31.12.2008 bleiben alle städt. Einrichtungen geschlossen. Das Bürgerbüro in der Nebenstelle Altermarkt 5 ist am Samstag, 27.12.2008, wie gewohnt in der Zeit von 9.30-11.30 Uhr geöffnet. In dieser Zeit ist dort auch ein Notdienst des Standesamtes zur Beurkundung von Sterbefällen eingerichtet.



Die Aachener Künstlerin Elisabeth Schneider stellt im Rathaussaal der Stadt Linnich ihre Werke aus.

## Vernissage

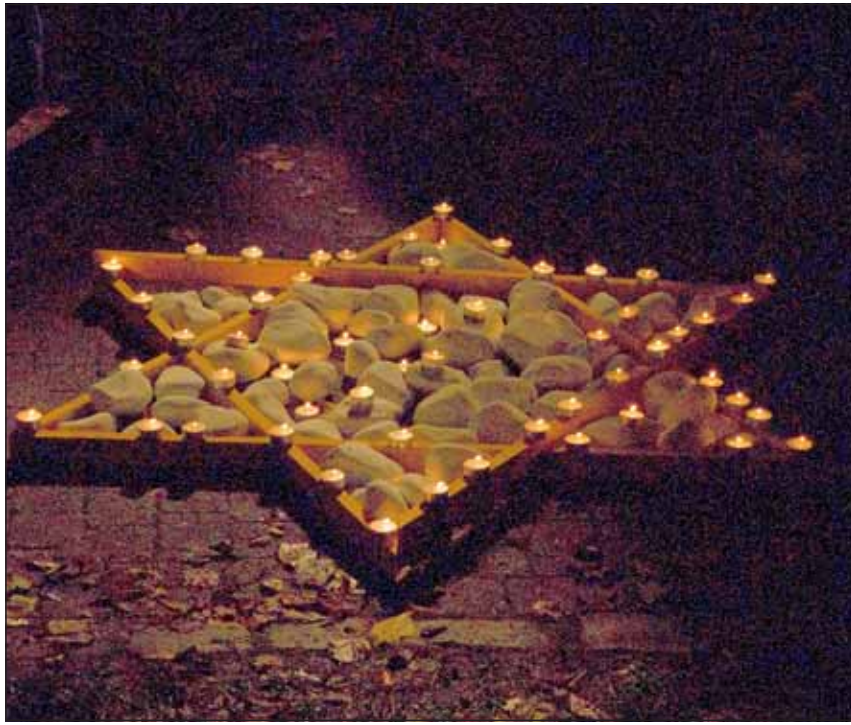
Am 21. November eröffnete Bürgermeister Witkopp die Vernissage der Aachener Künstlerin Elisabeth Schneider im Rathaussaal der Stadt Linnich. Die Künstlerin stellt ihre „Islandbilder“ aus, auf denen sie ihre Eindrücke der „Insel aus Feuer und Eis“, die sie auf mehreren Reisen auf die Insel sammeln konnte, festgehalten hat. Gekonnt setzt sie in ihren Bildern die unberührte Natur, die Wild-

heit und Kargheit der Landschaft sowie die Eigenarten der menschlichen wie auch der tierischen Inselbewohner in Szene. Die Bilder strahlen in klaren Farben und versetzen den Betrachter in ein Land voller Eis und Wasser, schroffer Felsen und Landschaften, in denen noch Elfen und Trolle leben. Die Bilder können noch bis Ende Dezember während der Öffnungszeiten des Rathauses besichtigt werden.

## SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion lädt zur Sprechstunde im mobilen Bürgerbüro ein am: Freitag, 12. Dezember, 17 Uhr - 18:30 Uhr, Kofferen, Schroof. Samstag, 13. Dezember, 10.30 Uhr - 12 Uhr, Linnich, Post.





## Gedenkfeier am Stein der ehemaligen Synagoge

Am 05.11.2008 fand die Gedenkfeier zum 70. Jahrestag der Zerstörung der Linnicher Synagoge statt. Die Gedenkfeier wurde mitgestaltet von Schülerinnen und Schülern der städtischen Schulen, von Pfarrer Jacobi und Pfarrer Barisch sowie vom evangelischen Posaunenchor.



## Wir gratulieren

Stadtoberinspektor Christoph Korsten konnte am 01.11.2008 auf 25 Jahre im öffentlichen Dienst zurückblicken. Herr Korsten absolvierte ab 01.11.1983 den dreijährigen Vorbereitungsdienst für den gehobenen nichttechnischen Dienst beim Kreis Düren. Nach Bestehen der Laufbahnprüfung war er beim Kreis Düren tätig. Am 01.05.1999 wurde Herr Korsten zur Stadt Linnich versetzt. Hier ist er seither beim Fachbereich 6 -Bauen und Planung- im Bereich Erschließungs- und Straßenbaubeitragsrecht tätig. Christoph Korsten (2.v.r.) nahm im Rahmen einer Feierstunde seine Ehrenurkunde zum Dienstjubiläum entgegen. Bürgermeister Wolfgang Witkopp (2.v.l.), Beigeordneter Hans-Josef Corsten (l.) und der Personaratsvorsitzende Harald Bleser (r.) gratulierten zum Jubiläum.

# Der Linnicher Andreasmarkt

von Friedolf Kobecke

Tage vorher war es schon  
Vater sagt es seinem  
Sohn:  
Du weißt Bescheid „on Hüer  
mich zo!“  
Fahrrad fott an Porze zu.

Schwarze Haare-braune  
Haut  
(nur das Nötigste geklaut),  
kleene Mädches wurde  
bang  
Saufgelage, Floh im Stroh:  
„De Zijeuner send schon  
do“.

Weit vor Tag wurd ich schon  
wach  
erregend, knisternd, Trödler-  
Krach.  
Knäbbeln sich um Zentime-  
ter  
„Hier war mein Stand“ und  
Weibsgeseter  
Jüdde, Heiden, Klübchen,  
Sekte  
unvergess'ne Dialekte,  
Wört' jeliehrt, kann nix do-  
für  
es geschah vor meiner Tür.  
Jedes Jahr aufs Neu erstaunt  
was wurd hier nicht aufge-  
baut:

Hosen, weit, für Bauernho-  
den  
grün gewirkt, ich glaub aus  
Loden  
Mützen, Kappen, Kragen-  
knöpfe  
kalte Pfannen – heiße Töpfe

Mängchen, Körnchen, Büs-  
tenhalter  
Fiedibusse, Doppelschalter  
(auf Glanzpapier strahlt Ott-  
mar Walter).

Erbsensamen, Fahrrad-  
schlauch  
Löwenpaar mit Uhr im  
Bauch,  
Schlüpfer, Mieder und Kor-  
sett  
(dat Anprobiere fand ich  
nett)

Schuhputzmittel „Blink-  
eblank“  
Radiergummi und Wäsche-  
schrank  
Markenpuder (Teint wird  
blasser)  
dauerscharfe Küchenmesser  
Ölbilder aus Italien  
und Slips für „alle“ Tailen,  
Melkstühlchen met eene  
Pinn  
on herrlich Zeuch met keene  
Sinn!

Doch wichtig wor und das ist  
wahr  
et wurd jekoof und dat in  
bar:

Schokolad' für d'r Advent  
Wasserschläuch, wenn et ens  
brennt  
Tineff für et Patenkind  
Hochleistungsseil für Kalb  
und Rind.  
Wölle Botze, enne Bärm  
(dann blieb de Oma wengs-

tens wärm)  
Dochte für die Stallatern  
Klömpsches hant de Kenger-  
jern  
Papa kritt en Fläsch Schabau  
für Silvester „Hau mich  
blau“  
Streusalz für der Dauerfrost  
Salb' für Schienbein (Onkel  
Horst)  
Verhütungsmittel, bar be-  
rapp  
Kengerbett wenn et net  
klapp.

Wat heeß dann he „Et es ze  
düer“  
Et Knollejeld steht vor d'r  
Duer!

Die Pferde standen eng ge-  
parkt  
auf Mahrstraße und Alter-  
markt;  
wir durch die Stadt min  
Schwester mött  
Angst jehat, bloß decke Fött  
diese fremde Menschenher-  
de  
und ansonsten Pferde-Pfer-  
de.  
Sie prägte diesen weisen  
Satz  
„Das ist wohl der Zentau-  
ren-Platz“  
und ich find, dat Keng hat  
Reehrt  
Linnich wor half Mensch  
half Perd!

Belgisch Kaltblut gries on

dick  
oder Rassmann für de Jick;  
wer etwas ruhiger, weil kast-  
riert,  
kraet Pfeffer en der Asch  
geschmiert  
damit se besser tänzele  
Zigeunersche schlawenzele  
und tauschen ihren wüsten  
Treter  
jän en Stut von Webers  
Peter.  
Temburgs Hännis-Tillmanns  
Schäng  
kicke iersch ens no de Zäng  
hant jefeilsch, jeklopp, jefech  
met 5 Perd kohm d'r Koppel-  
knech.

Pferdehändler, nix für  
Dumme  
immer cash on „bar masum-  
me“  
Schlägerkäpp on donkel  
Fräckche  
Markenzeichen war et  
Steckche  
tippten dauernd hier- und  
dahin  
(wie im Kino Charly Cha-  
plin)  
bieder blicken – Pokerface  
traten trotzdem ins Gesäß  
kater Stumpen im Gesicht:  
Diesen Tip vergiß man nicht:  
Käufer nimmt sein Rösslein  
dann  
Fernverkäufe auf die Bahn.

Einig sind sich die Genossen  
das Geschäft wird erst be-

gossen,  
und fielen dann, Kanns an-  
ders sein  
in unsre 1000 Kneipen ein.  
Töchter drall und jung von  
Alter  
Bauern, Knechte, Gutsver-  
walter  
Schicke, Flotte, Kromme,  
Lahme  
(d'r Deuvel weeß woher se  
kamen)  
Skaten, Mauscheln, frech wie  
Rotz,  
streicheln sanft Bedienungs-  
botz.  
Im Gasthaus pflegt man  
noch das Du  
der Musikant spiel Marie-  
Lou;  
bald fliegen Gläser Stühle,  
Kissen

„Dä fremd Fuss hat Chress  
beschisse“  
eene hat de Thek' bepiss  
posthum erscheint d'r Pol-  
iziss  
rot die Nas und schräg der  
Tschako  
harter Dienst, man siehts am  
Sakko.

Vielleicht hat man noch  
mehr gemacht  
wir wurden dann zu Bett  
gebracht;  
„Wie wars denn?“ fragt der  
Pap de Söhn'  
Himmelzacker – war et  
schön!

# Familienkarte Linnich

## Teilnehmende Kommune

Die Familienkarte kann ab sofort im Linnicher Bürgerbüro beantragt werden.

Antragsformulare gibt es im Bürgerbüro und im Fb 5 (Soziales) bei Karin Krüger, Raum 15. Der Antrag kann auch online gestellt werden!

### Wer bekommt die Familienkarte?

Eltern, Pflegeeltern, Lebensgemeinschaften oder Alleinerziehende, die ihren Hauptwohnsitz im Kreis Düren – und mindestens ein Kind unter 18 Jahren haben, erhalten auf Antrag die Familienkarte.

Jede Familie kann eine Karte bekommen. Sie wird individuell für die Familie ausgestellt und mit den Namen der Kartenberechtigten (also max. zwei Erwachsene) und mit den Namen der Kinder versehen.

### Was bietet die Familienkarte?

Der Kreis Düren und seine Städte und Gemeinden sowie zahlreiche Partner aus Dienstleistung, Handel und Gastronomie halten in den unterschiedlichsten Bereichen viele ermäßigte Angebote für die ganze Familie bereit.

So wird es Familien leichter gemacht, z.B. gemeinsame Freizeitaktivitäten zu genießen, günstig einzukaufen oder sonstige Angebote wahrzunehmen und dabei auch noch den Geldbeutel zu schonen.

### Wo finde ich die Angebote?

Alle Angebote und Leistungen werden in einem Katalog zusammengestellt, der regelmäßig aktualisiert wird. Darüber hinaus kann er auch unter [www.familie-im-kreis.de](http://www.familie-im-kreis.de) heruntergeladen werden.

### Wie lange gilt die Familienkarte?

Die Familienkarte verliert ihre Gültigkeit, wenn das jüngste Kind die Volljährigkeit erreicht hat. Bei einem behinderten Kind gilt die Familienkarte bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres. Vergrößert sich die Familie um ein weiteres Kind, so kann eine neue Familienkarte beantragt werden.

### Was kostet die Familienkarte?

Die Familienkarte ist kostenfrei. Bei Neuausstellung nach Verlust oder Beschädigung wird eine Bearbeitungsgebühr von 10 Euro je Karte erhoben.

### Wie bekomme ich die Familienkarte?

Wenn Sie mit ihren Kindern innerhalb Linnichs in häuslicher Gemeinschaft leben und gemeldet sind, können sie den Antrag über die Stadtverwaltung – Bürgerbüro – stellen.

Sie haben 2 Möglichkeiten zur Auswahl:

#### 1. Persönliche Beantragung

Sie füllen den Antrag, der im Bürgerbüro oder im Fb 5 (Soziales), Karin Krüger, Raum 15 erhältlich ist, aus und geben ihn persönlich mit allen erforderlichen Unterlagen im Bürgerbüro ab.

### Bitte legen Sie unbedingt folgende Unterlagen vor:

Für jeden Erwachsenen:

Personalausweis, unterschriebene datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung.

Für jedes Kind eines der folgenden Dokumente:

Kinder – bzw. Personalausweis, Stammbuch, Geburtsurkunde, ggf. Pflegeausweis, Schwerbehindertenausweis; bei Pflegekindern Bestätigung des Jugendamtes.

#### 2. Online Beantragung

Unter [www.familie-im-kreis.de](http://www.familie-im-kreis.de) können Sie den Antrag aufrufen, ihn ausfüllen und online versenden.

Danach suchen Sie bitte innerhalb von 4 Wochen das Bürgerbüro - Alter Markt, Linnich – auf und legen dort die unter Punkt 1 aufgeführten Unterlagen vor.

Die Familienkarte wird Ihnen durch den Kreis Düren zugesandt.

Ansprechpartnerin zum Lokalen Bündnis für Familie im Rathaus: Karin Krüger, Fb 5, Tel: 02462 9908517, Email: [kkueger@linnich.de](mailto:kkueger@linnich.de)

## LOKALES BÜNDNIS FÜR FAMILIE

- Gemeinsam für ein familienfreundliches Linnich -

Informationen für Familien  
Aufruf an Vereine und Einrichtungen

Einige Linnicher Familien haben die **FAMILIENKARTE** des Lokalen Bündnisses für Familien bereits beantragt. Anträge, Info Flyer und Angebotsbroschüren liegen im Bürgerbüro aus und können zusätzlich im Internet abgerufen werden.

Hier die Linnicher Geschäfte und Unternehmen, die sich bisher mit familienfreundlichen **Rabatten** aktiv beteiligen:

Fahrradwelt	Linnich Gereonsweiler Kölustrasse 15 - 17	10% auf alles, ausgenommen reduzierte Artikel
Glasmalerei-Museum	Linnich Rurstrasse	Familienkarte 8€ (Statt 2x Eintritt erwachsene je 4€ + erm. Eintritt je 1 Kind 2€) zusätzliche Programme für Kinder
Marktplatz Karneval	<a href="http://www.marktplatz-karneval.de">www.marktplatz-karneval.de</a>	10% auf alle Produkte des Onlineshops
Reit- und Pferdepensionsbetrieb Malefinkbachhof	Linnich Buschweg 1	10% auf Pferdeeinstellung auf die ersten drei Monate

Ein Anfang ist also gemacht!

Der **WEGWEISER ALS ORIENTIERUNGSHILFE** für alle Familien in Linnich und den umliegenden Ortschaften ist ebenfalls auf einem guten Weg. Dieser Wegweiser wird alle Anlaufstellen benennen und beschreiben, die für die gesamte Situation im Leben einer Familie wichtig sind und sein können.

Angefangen bei Schwangerschaft und Geburt, über Kinderbetreuung – Schule – Freizeit/Sport/Vereine/Bildung/Kultur/ Nachhilfe/ - bis hin zu Rat und Hilfe in Notsituationen.

Um eine möglichst lückenlose Information zu gewährleisten und um keine Stellen zu übergehen oder unberücksichtigt zu lassen, nun meine Bitte an Sie um Ihre Mitarbeit:

Wenn Sie eine solche **Anlaufstelle zur Unterstützung von Familien** sind, geben Sie mir bitte eine kurze Rückmeldung.

**WO** finden Familien **WAS**? Bezeichnung, Adresse, Telefonnummer/E Mail / evtl. Internet

**WEN** spreche ich an? Person / Name

**WAS** gibt es über diese Einrichtung/Organisation/ Verein/Einzelperson **zu berichten**? Wenn möglich kurze Beschreibung, allerdings

**Was** zeichnet sie aus? nicht zwingend notwendig

Die gesammelten Informationen werden den Familien im Stadtgebiet zugänglich gemacht. Zudem fließen sie in den gedruckten Guide des Kreisbündnisses ein und werden dadurch der weiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht.

Ihre Unterstützung ist wichtig für den Start!  
Herzlichen Dank für Ihre Mitwirkung und Unterstützung

Stadtverwaltung Linnich  
Karin Krüger  
Fachbereich 5  
Kinder/Jugend/Kultur/Soziales  
Tel. 02462 9908 517  
E Mail: [kkueger@linnich.de](mailto:kkueger@linnich.de)

Näheres zum Lokalen Bündnis für Familie erfahren Sie unter [www.kreis-dueren.de](http://www.kreis-dueren.de)



## Mitteilungen aus der Verwaltung



### Gratulation zur Goldhochzeit

Die Eheleute Werner und Katharina Gähler, geb. Hausmann, wohnhaft Löffelstraße 11 in Linnich, feierten am 23.10.2008 das Fest der Goldhochzeit. Stellv. Bürgermeister und Ortsvorsteher Andreas Venrath überbringt hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.



### DFB – Minispielfeld eröffnet

Sport und Bewegung in Pausen wie im Sportunterricht – wo könnte das im Freien besser umgesetzt werden als auf einem Minispielfeld? „Straßenfußballer“ oder einfach nur sich austobende Kinder sind begeisterte Nutzer einer so attraktiven Einrichtung. Die Stadt Linnich hat sich an dem Wettbewerb des DFB beteiligt und tatsächlich den Zuschlag für eines der 1000 Fußball – Kleinspielfelder erhalten. Das Spielfeld wurde zwischenzeitlich auf dem Schulhof der Grundschulen errichtet und wird am 10.12.2008 um 11 Uhr feierlich eröffnet.

## Glasmalerei-Museum lädt im Dezember ein

### Museumsfrühstück

Genießen Sie einen Vormittag im Deutschen Glasmalerei-Museum Linnich! Am lukullischen und reichhaltigen Frühstücksbuffet können Sie sich nach Herzenslust bedienen. Anschließend werden Sie fachkundig durch unsere aktuellen Ausstellungen geführt.

Termin: 9. Dezember 2008, 10 Uhr, Kosten: 14 Euro p.P. (Eintritt, Frühstück, Führung)

### Kreativer Samstagstreff

(für Kinder von 6 bis 12 Jahre) Wir entdecken die faszinierende Kunst der

Glasmalerei, malen Bilder in unterschiedlichen Maltechniken und arbeiten mit dem spannenden Material „Glas“. Themen sind z.B. Spiegelgestaltung, Wind- und Teelichte, Schmuckherstellung mit Glassteinen, Glasfusing, Tellerbemalung und vieles mehr.

Termin: 6. Dezember 2008, 10-13 Uhr, Leitung: Dorothea Gerards, Kosten: 6 Euro Kursgebühr zzgl. ca. 5 Euro Material

Aufgrund der großen Nachfrage bietet das Deutsche Glasmalerei-Museum Linnich in der Adventszeit folgenden Zusatzkurs an:

### Weihnachtsdekorationen in Fusingtechnik

Aus selbst geschnittenen, farbigen und transparenten Glasstücken werden wir Weihnachtsdekorationen nach eigenen Entwürfen und Vorlagen herstellen. Das Fusing (Verschmelzen) erfolgt im museumseigenen Brennofen. Gesonderter Abholtermin.

Termin: 13. Dezember 2008, 11-14 Uhr, Leitung: Dorothea Gerards, Kosten: 20 Euro Kursgebühr zzgl. ca. 15 Euro Material (je nach Verbrauch)

Voranmeldung zu allen Veranstaltungen erforderlich unter Tel.: 02462/99170



### Gratulation zur Goldhochzeit

Die Eheleute Wilhelm Hubert und Maria Anna Jansen, geb. Adrian, wohnhaft Friedhofstraße 2 in Linnich-Körrenz, feierten am 20.11.2008 das Fest der Goldhochzeit. Stellv. Bürgermeister Andreas Venrath und Ortsvorsteher Wilfried Meisen überbringen hierzu die Glückwünsche der Stadt Linnich.



**Bestattungen Koch**  
seit 1860  
Inhaber: Jürgen Müller  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Dekoration, Überführungen  
im In- und Ausland  
Fachberatung und Erledigung  
aller Formalitäten  
Wir sind Tag und Nacht für Sie dienstbereit.  
**Mahrstraße 21, Linnich**  
**Telefon 0 24 62/ 66 04**



**Grabmale**  
Heinz-Gerd  
**JANSEN**  
Steinmetz  
Bildhauer  
Meisterbetrieb

**Ausstellung ständig geöffnet!**

**Endpreis und Leistung stimmen!** Körrenz, an der B 57 • ☎ 0 24 62 - 71 19  
www.grabmale-jansen.de



## Jugendinfo



### Zu Besuch im Phantasialand

Am Samstag den 11. Oktober 2008 waren die Kinder und Jugendlichen des Linnicher Tennis Clubs Schwarz-Gold Linnich einmal ohne Tennisschläger & Tennisball unterwegs. Anstatt des bislang durchgeführten Zeltlagers fand diesmal ein Ausflug in das Phantasialand Brühl bei Köln statt. Am Samstagmorgen ging es bei herrlichem Wetter mit dem Bus los. Dort angekommen verteilte sich die Gruppe auf dem Gelände. Bei strahlendem Sonnenschein hatte man viel Spaß auf und in den Attraktionen des Parks. Auch vor den Wasserbahnen wurde kein Halt gemacht, denn an diesem schönen Herbsttag war es auch kein Problem einmal nass zu werden. Alle Teilnehmer hatten einen sehr schönen Tag und der Ausflug war ein voller Erfolg.



In Gevenich wurden zusätzlich zu Glühwein und Kakao auch Hot Dogs angeboten.

## Wärmende Atmosphäre

### Glühwein- und Kakaoverkauf der Linnicher Jugendtreffs

Wie schon in den vergangenen Jahren, haben die Jugendtreffs der Gemeinden Boslar, Gevenich, Kofferen und Rurdorf vor, während und nach den St. Martins Umzügen Glühwein und Kakao angeboten. Der Erlös des Verkaufs kommt den einzelnen aktiven Jugendtreffs zu Gute. Bei überwiegend trockenem und kaltem Wetter konnten sich die Besucher der Umzüge, an den heißen Getränken der Jugendlichen erfreuen. In Gevenich wurden zusätzlich auch Hot Dogs, in Rurdorf Reibekuchen zum Verkauf angeboten, die ebenfalls guten Anklang bei

den Besuchern fanden. In Kofferen konnten die Erwachsenen selbst gebastelte Kerzen der Besucher des Kinder- und Jugendbauwagens erwerben. Zusätzlich boten Trude Krichel, ehrenamtliche Leiterin des Bauwagens und die Kinder selbstgebackene Plätzchen zum Verkauf an. Unterstützt von den beiden Jugendarbeitern Tobias Storms (Mob. Jugendarb. der Ev. Kirchengem. Linnich) und Urs Brunnengraber (KOT-Leiter) organisierten die Jugendtreffs ihre Verkaufsstände selbstständig. Die Jugendlichen planten im Voraus ihre Einkäufe muss-

ten für die praktische Umsetzung Zelte, Tische, Töpfe, Tassen, Preisschilder, Licht und eine Kasse besorgen. Selbst bei starkem Andrang an den Glühweinständen behielten die Jugendlichen die Ruhe und sorgten nicht nur mit den angebotenen Heißgetränken sondern auch mit ihrer freundlichen Art für eine wärmende Atmosphäre. Am Ende des Abends bauten die Jugendliche die Stände ab, spülten Tassen und Töpfe und resümierten den Verlauf des Verkaufs damit sich auch nächstes Jahr die Besucher der St. Martinszüge mit Hilfe heißer Getränke erwärmen können.

## 72 Stunden Aktion

Hallo Kids!

In der Zeit vom 7. - 10. Mai 2009 findet die 72 Stunden Aktion unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ statt. In 72 Stunden könnt Ihr Projekte verwirklichen, die die Welt ein bisschen schöner machen. Z. B. einen Spielplatz verschönern, im Seniorenheim einen Tanztee veranstalten, einen Sinnesgarten anlegen, ein Baumhaus errichten usw.

Wenn Ihr Interesse habt an der Aktion teilzunehmen bekommt Ihr weitere Informationen unter [www.72Stunden.de](http://www.72Stunden.de). Für Euch ist der KO-Kreis der Region Düren zuständig. Selbstverständlich könnt Ihr auch bei mir unter [elke.androsch@bistum-aachen.de](mailto:elke.androsch@bistum-aachen.de) oder telefonisch unter 02462/1213 anfragen. Ich freue mich schon auf Eure Projekte.

Elke Androsch

Jugendbeauftragte im Bistum Aachen

## Fußball- Hallenturnier

### SSV Körrenzig 1919 eV - Jugendabteilung -

Die Jugendabteilung des SSV Körrenzig lädt herzlich ein zum traditionellen Jugendfußball-Hallenturnier (Jahrgang 00/01): Sonntag, 07.12.2008 von 14 Uhr bis ca. 17.45 Uhr. Gespielt wird in der Hauptschulsporthalle Linnich. Wir laden Sie und Ihre Familien an beiden Tagen zu unseren Veranstaltungen ein.

#### Turnierablauf

E-Jugendturnier (Jahrgang 98/99): Samstag, 06.12.2008 von 11 Uhr bis ca. 14.15 Uhr  
Bambini-Turnier (Jahrgang 2002 und jünger): Samstag, 06.12.2008 von 14.45 Uhr bis ca. 17.45 Uhr  
D-Jugendturnier (Jahrgang 96/97): Sonntag, 07.12.2008

von 10 Uhr bis ca. 13.30 Uhr C-Jugend (Jahrgang 94/95) Einlagespiel, F-Jugendturnier (Jahrgang 00/01): Sonntag, 07.12.2008 von 14 Uhr bis ca. 17.45 Uhr.

Gespielt wird in der Hauptschulsporthalle Linnich. Wir laden Sie und Ihre Familien an beiden Tagen zu unseren Veranstaltungen ein.

Es erwarten Sie: spannende Fußballturnierspiele unserer Jugendmannschaften, ein reichhaltiges Kuchenbuffet, verschiedene kalte und warme Speisen, diverse Erfrischungsgetränke, eine große Tombola mit vielen attraktiven Preisen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Der Bauwagen ist da

Endlich ist er angekommen. Der Bauwagen für Körrenzig! Noch steht er unfertig und nicht besonders schön vor dem Vereinsheim in Körrenzig. Bald soll er toll aussehen und für Euch ein Jugendtreff sein. Er wird in Zukunft nach dem Umbau an zwei Abenden für Euch geöffnet sein. Hier findet Ihr Raum und Zeit Euch zu treffen, miteinander zu quatschen, zu spielen usw...!

Umbau, genau dafür brauchen wir Euch und Eure Ideen. Wer also Lust hat Ideen zu sammeln, wie der Bauwagen aussehen soll und dann auch noch Spaß daran hat ihn mit umzubauen, der sollte sich diesen Termin merken: 02.12.2008 um 17 Uhr im Gemeindezentrum in Körrenzig am Pfarrweg!

Wir freuen uns auf Dich!

Bei offenen Fragen einfach melden bei:

Saskia Hallenga

Christliche Arbeiterjugend (CAJ)

Diözesanverband Aachen e.V.

Diplom Sozialarbeiterin

Kirchplatz 11, 41061 Mönchengladbach

Tel. 02161-208008, Mobil: 0178-6102987

[Saskia.Hallenga@caj-aachen.de](mailto:Saskia.Hallenga@caj-aachen.de)



# Jugendbauwagen in Bewegung

Engagierte Jugendliche und Eltern für Bauwagen gesucht

Auch in diesem Jahr gab es wieder Ferienaktionen in Kofferen. Trude Krichel, ehrenamtl. Leiterin des Bauwagens und Tobias Storms, Mobiler Jugendarbeiter der Ev. Kirchengemeinde Linnich organisierten 2 Ausflüge für die Besucher des Kofferener Jugendtreff.

Zum einen besuchte die Gruppe das „Industrion“ in Kerkrade. Hier hatten die Kids unter anderem die Möglichkeit, die Gesetze von Kraftübertragung und Schall zu erforschen oder in einer Ausstellung chinesische Geschichte sowie Handwerk kennenzulernen. Außerdem führte eine Rallye durch ein kleines aufgebautes Entenhausen, in dem einige der Erfindungen der Disney-Figur Daniel Düsentrub ausgestellt waren. Einige Tage später hieß das Ziel Bubenheimer Spiel- eland. Bei strahlendem Sonnenschein und tropischen Temperaturen kamen die Ausflug-Teilnehmer auf dem großen Abenteuerspielplatz ins Schwitzen. Erholung

brachte der Besuch im Mais-Labyrinth. 10 Stationen galt es im Labyrinth aufzusuchen und diese mit einem Stempel auf einer Karte festzuhalten. Meist traf man die gut gelaunten Jugendlichen auf diversen Trampolinen, Klettertürmen oder Reifen-Schaukeln an.

Zum Ende der Ferien bot Trude Krichel den Kindern und Jugendlichen noch eine Zelt-Übernachtung im einheimischen Kofferen an. Bei Lagerfeuer mit Stockbrot, konnten die Jugendlichen ihre Ferien Revue passieren lassen und schmiedeten schon Ideen für die nächsten Ferien.

Weiterhin suchen Frau Krichel und Herr Storms nach engagierten Jugendlichen oder Eltern, die Interesse daran haben, den regelmäßigen Bauwagenbetrieb aufrecht zu erhalten und mitzugestalten. Kontakt kann über den Mobilen Jugendarbeiter (0177/8593360) oder über Frau Krichel zu den Öffnungszeiten des Bauwagens (s. Tabelle) hergestellt werden.



Erholung brachte der Besuch im Mais-Labyrinth. 10 Stationen galt es im Labyrinth aufzusuchen und diese mit einem Stempel auf einer Karte festzuhalten.

# Ausflüge sorgten für Begeisterung

Gelungener Jahresabschluss der Linnicher Schützenjugend

Traditionell standen auch in diesem Jahr wieder die Herbstausflüge der beiden Linnicher Jugendschützengruppen auf dem Programm, die entsprechend dem Alter der jeweiligen Gruppe gestaltet wurden. Die Jüngsten der Linnicher Schützengilde, die Jungschützengilde (Jungen im Alter zwischen 8 bis 11 Jahren), fuhren einmal mehr zum Bubenheimer Spiel- eland, das aufgrund der vielfältigen Spielmöglichkeiten nach wie vor von den Jungen sehr gerne besucht wird.

Aufgrund der schlechten Wettervorhersage für den vereinbarten Termin waren nicht alle Jungschützen der Einladung gefolgt. Die Teilnehmer inkl. der Betreuer Helmut Bücken und Jens Winkler waren daher froh, dass sich das Wetter an diesem Tag doch besser präsentierte als angekündigt und der Ausflug wie geplant stattfinden konnte. Auf dem weitläufigen Gelände konnten die Jungen wieder den ganzen Nachmittag ausgiebig toben: Riesenrutsche,



Nachdem für jeden der passende Neoprenanzug gefunden war, wurde unter fachkundiger Anleitung von Stefan Turobin zuerst die Theorie vermittelt.

große Hüpfkissen, Go-Kart-Bahn und der Fußballplatz ließen keine Langeweile aufkommen. In der Allwetterhalle lud außerdem eine große Netzanlage zum Klettern und Turnen ein. Natürlich durfte auch ein Besuch des Irrgartens nicht fehlen, in dem an verschiedenen Stationen Stempel gesammelt werden mussten. Alle

Kids, die schließlich den Weg aus dem Maislabyrinth herausgefunden hatten (und das waren alle!), konnten an einer Verlosung teilnehmen – aber leider hat niemand aus unserer Gruppe gewonnen. Abgekämpft aber zufrieden fuhr man zum Abschluss noch gemeinsam zu McDonald's und war gegen 19 Uhr wieder in Linnich.

Für die Schützenjunioren (Jungen zwischen 12 und 16 Jahren) hatte Stefan Turobin, in Absprache mit Lutz Neufeind etwas Besonderes organisiert: Anfang September verbrachten die Jungs einen Nachmittag auf der Wasserskianlage in Wachtendonk. Nachdem für jeden der passende Neoprenanzug gefunden war, wurde unter fachkundiger Anleitung von Stefan Turobin zuerst die Theorie vermittelt. Anschließend stand dann der praktische Teil bevor: mit Hilfe eines Schlepplifts galt es die Strecke von knapp 800 Metern möglichst trocken zu überstehen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten klappte dies dann immer besser. Und der Spaßfaktor war egal ob mit oder ohne Wasserkontakt sehr hoch. Arme und Beine waren nach der Anstrengung zwar schwer

geworden, aber die einhellige Meinung war, dass man diese Attraktion auf jeden Fall noch einmal wiederholen sollte.

Die Schützenjugend steht allen Jungen im Alter zwischen 8 und 15 Jahren offen, unabhängig davon, ob der Vater Mitglied in einer der 3 Linnicher Schützengesellschaften ist. Mit dem 16. Lebensjahr kann schließlich jeder Jugendliche entscheiden, ob und in welcher der 3 Schützengesellschaften er seine Aktivitäten fortsetzen möchte. Weitere Informationen zur Schützenjugend, aber natürlich auch zur Linnicher Schützengilde, finden Sie auf unserer Homepage unter [www.linnicherschuetzengilde.de](http://www.linnicherschuetzengilde.de). Bei Interesse können Sie sich auch an Lutz Neufeind (Tel. 02462/4467) wenden. Wir würden uns freuen, auch in Zukunft weiterhin zahlreiche neue Mitglieder in der Schützenjugend begrüßen zu können, die bei rechtzeitiger Anmeldung dann bereits schon an den Ausflügen im kommenden Frühjahr teilnehmen können.



## Jugendinfo



Hartmut Dreßen gratulierte den sechs Jungen und Mädchen seiner Mannschaft.

## „Mit Sicherheit ans Ziel“

### Fahrrad-Regionaltournee des ADAC Nordrhein

In einer Sporthalle in Essen-Kupferdreh trafen sich 14 Mannschaften mit 75 Jungen und Mädchen von acht bis 15 Jahre, um beim Jugend-Fahrrad-Turnier des ADAC die Teilnehmer für das Bundesturnier im November in Bielefeld zu ermitteln. Aber nur die Erstplatzierten der drei Altersgruppen können dieses Ziel erreichen.

Die Mannschaft der Verkehrswacht Jülich wurde vom Vorsitzenden Hartmut Dreßen betreut und von den Eltern begleitet. Ohne Probefahrt geht es auf einem Rad, das zur Verfügung gestellt wird, in den 200 Meter langen Parcours mit acht Fahraufgaben. In der Gruppe I (8/9 Jahre) erreicht Simon Vogel, Titz, den 6.

Platz von 14 und Maïke Scheu, Niederzier, sogar mit 4 Punkten den 1. Platz. Aber nach dem Reglement müssen die drei Erstplatzierten in umgekehrter Reihenfolge noch mal an den Start gehen. Beide Fahrten und Zeiten werden dann addiert. Die beiden Mitbewerberinnen fuhren bei 5 Fehlerpunkten der ersten Fahrt jetzt beide fehlerfrei.

Bei Maïke Scheu fiel im Achter ein Klotz und sie fiel durch das Zeitergebnis auf den 3. Platz zurück. Das ist im Wettbewerb mit 10 Konkurrentinnen ein hervorragendes Ergebnis. Pascal Dettlaff, Aldenhoven, wird in der Gruppe II (10/11 Jahre) Elfter von 16 Teilnehmern; Annika Stern, Linnich, belegt einen guten 5.

Platz bei 13 Mitbewerberinnen. Mit nur 4 Fehlerpunkten erreicht Patrick Uerlichs, Niederzier, in der Gruppe III (12 bis 15 Jahre) den vorletzten Platz. Bei 7 Teilnehmerinnen muss Kristina Andres, Linnich, mit dem 5. Platz zufrieden sein. Wenn auch keine Teilnahme am Bundesturnier erreicht wurde und manche Träne geflossen ist, kann die Verkehrswacht-Mannschaft mit ihrem Gesamtergebnis zufrieden sein. Alle Jungen und Mädchen wurden bei der abschließenden Siegerehrung mit einem Pokal und einer Urkunde ausgezeichnet. Hartmut Dreßen gratulierte den sechs Jungen und Mädchen seiner Mannschaft und dankte den Eltern für die Begleitung nach Essen.

## Schulsanitätertag

### Linnicher beim Schulsanität

Markus ist auf dem Schulhof hingefallen und hat sich schwer verletzt! Was tun?

Dies ist ein Einsatz für den Schulsanitätsdienst. Die Schulsanitäter der Städtischen Realschule in Linnich führen am 18. Oktober 2008 nach Grevenbroich um ihr Können beim Regionalen Schulsanität unter Beweis zu stellen.

Die sieben Schulsanitäter und ihre Betreuer traten bei schönstem Herbstwetter gegen 16 andere Schulen an. Mit Bravour bewältigten die

Schulsanitäter den ganzen Tag über die einzelnen Erste-Hilfe Stationen. Der Spaß kam an diesem Tag natürlich nicht zu kurz. Auch ihre Kreativität und ihre sportlichen Leistungen mussten sie unter Beweis stellen. Bei diesem Wettbewerb holte der Schulsanitätsdienst der Realschule Linnich den 3. Platz und gewann somit einen Gutschein für den Landeswettbewerb im HDJ (Haus des Jugendrotkreuzes) in Bad Münstereifel. „Es war ein toller Tag!“ (Matthias Klüsener)



Die sieben Schulsanitäter und ihre Betreuer traten bei schönstem Herbstwetter gegen 16 andere Schulen an.

*Melas Steinreich*  
Inh. M. Frohnhoven

Mit Heilsteinen und naturreinem Räucherwerk auch auf dem Andreamarkt vorhanden, neben Möbel Brünker, vor dem ehemaligen Gardinengeschäft.

[www.melas-steinreich.de](http://www.melas-steinreich.de)

Containerdienst  
**MATZERATH** GmbH

- ✓ Abroll- und Absetzcontainer von 5,5 - 34 m<sup>3</sup>
- ✓ Annahme von Müll, Bauschutt, Grünabfall, Holz usw.
- ✓ Lieferung von Sand, Kies, Erdaushub, RCL usw.

Wir sind kompetent und entsorgen nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz

In der Mohlen 4  
52441 Linnich  
Tel.: 02462/8290  
Fax: 02462/5370

**Hans Küppers**  
Kfz.-Mechaniker- und Kfz.-Elektrikermeister  
Robert-Bosch-Straße 2-4 · 52441 Linnich  
02462/1404

- Auspuff
- Stoßdämpfer
- Motordiagnose
- Achsvermessung
- Auto-Klima
- Bremsen
- Inspektion
- TÜV/AU
- Reifen
- Autolackiererei
- Autoglas

Meisterwerkstatt mit Markenqualität.  
Wir tun alles für Ihr Auto!





Mit viel Geschick gelang es den Schauspielern, die Kinder nicht nur zum Lachen zu bringen, sondern auch zum Nach- und Mitdenken zu bewegen.

## „Auf zu den Göttern“

Schülerkultur aus dem Rathaus

Auf zu den Göttern“ hieß es am 28. Oktober 2008 in Linnich, und die Grundschüler der Kath. Grundschule und der Gemeinschaftsgrundschule konnten sich freuen. Die Stadt Linnich und die Niederrheinische Gas- und Wasserwerke GmbH (NGW) präsentierten das erfolgreiche Energiesparmärchen des Düsseldorfer Ensembles TheaterTill in der Rurauenhalle in Tetz.

„Auf zu den Göttern“ machten sich in diesem Theaterstück der Diener Riscaldo

und sein neuer Freund Troll. Grund dafür waren Menschen, wie der gierige und bequeme König, für den Riscaldo täglich Unmengen an Feuerklötzen (Briketts), Feuerbrühe (Öl) und Feuerluft (Erdgas) verheizen musste. Denn die zahllosen vollautomatischen Geräte und die übertriebene Festbeleuchtung benötigen viel Energie.

Um zu verhindern, dass Feuergott Vulcano und Luftgöttin Aria aus Wut über diese Energieverschwendung die Erde in Schutt und

Asche legen, machten sich die beiden Freunde auf den Weg, die Götter um Gnade zu bitten. Würde es Riscaldo und dem Troll gelingen, die Welt zu retten?

Mit viel Geschick gelang es den Schauspielern, die Kinder nicht nur zum Lachen zu bringen, sondern auch zum Nach- und Mitdenken zu bewegen. So lernten die Zuschauer auf spielerische Art, dass man mit den Energiereserven der Erde verantwortungsbewusster umgehen muss. Unterricht, der Spaß machte.

## „Ohne Angst verschieden sein“

Am Mittwoch, den 08.10.08 fand im Evangelischen Gemeindezentrum ein Demokratietraining mit 20 Jugendlichen aus Linnich und der näheren Umgebung statt. Der Mobile Jugendarbeiter Tobias Storms lud dazu Referent Johannes Böing, selbst zertifizierter Trainer des Programms „Betzavta“, einer pädagogischen Konzeption für Demokratie- und Toleranzentwicklung zu einem Seminar für Besucher einzelner Jungentreffs ein. Er arbeitete dabei sehr praxisnah in Form von verschiedenen Übungen und Methoden. Daher wurde weniger die Staatsform „Demokratie“ analysiert, als vielmehr an konkrete Erlebnisse aus dem Alltag der Jugendlichen angeknüpft. Exemplarisch wurde z.B. eine längere Übung zur demokratischen Entscheidungsfindung

durchgeführt. Ebenso stand die Thematik „Rechtsextremismus“ auf der Tagesordnung. Diesbezüglich setzen sich die Jugendlichen intensiv mit der Fragestellung auseinander, welch unterschiedliches Verständnis Demokraten und Rechtsextremisten von „deutscher Identität / Nationalität“ haben. Herr Storms fand es sehr erfreulich, dass sich eine große Gruppe von teilnehmenden Jugendlichen fand, die freiwillig einen kompletten Ferientag dazu nutzten, sich gemeinsam über gesellschaftliche und politische Fragen Gedanken zu machen.

Im Anschluss an das Seminar konnte beim gemeinsamen Pizza backen und essen ein gemütlicher Ausklang eines anstrengenden aber auch spannenden Tages geschaffen werden.



Johannes Böing arbeitete sehr praxisnah in Form von verschiedenen Übungen und Methoden.

### Impressum

**Herausgeber** und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Stadt Linnich, Rurdorfer Str. 64, 52441 Linnich.  
**Verlag:** Super Sonntag Verlag, Dresdener Str. 3, 52068 Aachen  
**Geschäftsführung:** Heinz Dahlmanns  
**Anzeigenleitung:** Jürgen Carduck  
**Druck:** Weiss Druck GmbH & Co KG  
**Auflage:** 6.200

## Kanzlei der Fachanwälte Mülfarth & Klein

Verkehrsstraf- und Bußgeldverfahren  
Steuer- und Wirtschaftsstrafsachen  
allgemeine strafrechtliche Vertretung, Haftangelegenheiten

**Strafverteidiger für Jugendliche und Erwachsene**

Anton Mülfarth, Fachanwalt für Strafrecht • Thomas Klein, Fachanwalt für Verkehrsrecht

Jülich • Wilhelmstraße 16 • gegenüber dem Amtsgericht

Tel.: 02461/97420 – 24 Std. Notrufbereitschaft: 0171/2477387 – [www.RatimRecht.de](http://www.RatimRecht.de)

Theater  
Krefeld  
Mönchengladbach

## Fahrten der Stadt Linnich Spielzeit 2008 / 2009

Unsere Theaterfahrten in der Spielzeit 2008/2009:

Mittwoch, 07. Januar 2009	20.00 Uhr	Schauspiel „Dantons Tod“
Mittwoch, 04. Februar 2009	20.00 Uhr	Musical „Swinging St. Pauli“
Sonntag, 15. März 2009	16.00 Uhr	Komische Oper „Die verkaufte Braut“
Freitag, 10. April 2009	20.00 Uhr	Ballett „Tempus Fugit“
Sonntag, 24. Mai 2009	18.00 Uhr	Liederabend „Avanti Dilettanti“
Mittwoch, 17. Juni 2009	20.00 Uhr	7. Sinfoniekonzert der Niederrheinischen Sinfoniker

Unsere nächste Theaterfahrt findet statt am **07. Januar 2009** zur Aufführung des Schauspiels

## Dantons Tod

Ein Drama von Georg Büchner (1813-1837)

Es lebe die Revolution! Mit letzter Kraft klammert sich Paris an die kläglichen Reste des Traums von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit. Doch längst ist der Siegestaumel zum Totentanz geworden, hat die Schreckensherrschaft der Jakobiner ihren Höhepunkt erreicht: Die Stadt ertrinkt in Blut. Immer neue Opfer fordert die Idee von einer besseren Gesellschaft. „Tugend muss durch Schrecken herrschen“, ist sich der Moralist Robespierre sicher – und geht für seine Ideale buchstäblich über Leichen. Einer nach dem anderen werden die Helden von gestern zum Schafott geschleift. Des Tötens müde fordert Danton, einst als Retter Frankreichs gefeiert, ein Ende des Terrors. Und unterschreibt damit nicht nur sein eigenes Todesurteil, sondern auch das seiner Freunde...

„Friede den Hütten! Krieg den Palästen!“ wütete der leidenschaftliche Revolutionär, Wissenschaftler und Dichter Georg Büchner 1834 und wurde daraufhin von der Justiz als „Staatsverräter“ steckbrieflich gesucht: Das Honorar für sein Revolutionsdrama sollte ihm die Flucht nach Straßburg finanzieren. Erst 1902, fast siebenzig Jahre später, fand die Uraufführung im Berliner Belle-Alliance-Theater statt. „Dantons Tod“ wurde zu einem der umstrittensten, aber auch meistgespielten Stücke der Weltliteratur.

Wir fahren mit modernen Reisebussen der Fa. Koof, Linnich, zum Theater Mönchengladbach-Rheydt. Die Abfahrzeiten in den einzelnen Ortschaften werden bei Übersendung der Theaterkarten mitgeteilt. Der Preis beträgt je Person und Veranstaltung 25,00 € einschl. Fahrt (Ausnahme: „Aschenputtel“ 16,00 € Fahrpreis).

Sie können Karten für die einzelnen Veranstaltungen telefonisch bei der Stadt Linnich, Frau Eschweiler (02462/9908-116) oder per E-Mail [peschweiler@linnich.de](mailto:peschweiler@linnich.de) bestellen. Eine Stornierung der Reservierung ist **bis zu 4 Wochen** vor der jeweiligen Veranstaltung möglich, danach werden die Karten zugesandt.

## Adventsfeier

Die Adventsfeier für Senioren und Seniorinnen und „Jungsenioren“ der Stadt Linnich findet in diesem Jahr am Mittwoch, dem 17. Dezember 2008, ab 14:30 Uhr in der Aula der Realschule, Bendenweg statt. Die Katholische Frauengemeinschaft gestaltet das Programm und bewirbt die Anwesenden mit Kaffee und Kuchen.

Es wirken mit: 1. der Schülerchor der Städt. Realschule, 2. der Kindergarten „Lebenshilfe“, unter Leitung von Frau Kamp, 3. die Seniorentanzgruppe. Bringen Sie bitte Ihr Kaffeegedeck mit!

## Excel-Kurs

Der Computer Treff des Martinuszentrums Linnich bietet einen Kurs „Tabellen mit Excel“ an.

- Einführung in das Programm  
- Erstellen von einfachen Tabellen, Einfügen von Rechenoperationen, Verknüpfung von Zellen  
- Formatierung, Erstellen von Masken, ...  
- Viel Zeit für praktische Übungen

- Termine: Sa. 13.12 u. Sa. 20.12.08, 10 – 12 Uhr  
Dauer: 2 X 2 Std.

Preis: 16 Euro  
Information zu den Kursen

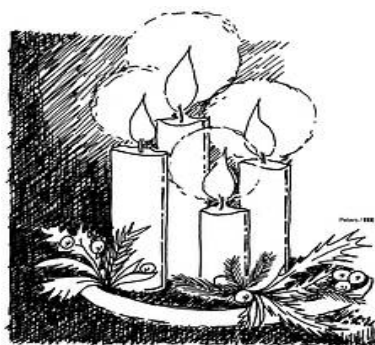
Wir weisen daraufhin, dass zu jedem Kurs drei Teilnehmer erforderlich sind, damit er stattfinden kann. Sollten

sich mehr Teilnehmer melden, kann der gleiche Kurs zu einem anderen Termin zusätzlich nochmals angeboten werden. Gerne nehmen wir Ihre Wünsche auf und entwickeln Kurse nach den Themen, die Sie wünschen. Der Schwerpunkt unserer Kurse liegt in der praktischen Arbeit der Teilnehmer (lernen durch eigenes Ausprobieren und Einüben) In allen Kursen gibt es Infomaterial zu den behandelten Themen.

Unser Team:  
Anmeldungen bei:  
Dorothea und Karl-Leo Gerards, Tel.:02462/74458

Kursleitung:  
Karl-Leo Gerards

## FESTLICHES ADVENTSKONZERT



Samstag  
13.12.2008  
17.00 Uhr

in der  
Pfarrkirche  
St. Lambertus Welz

Es singen und musizieren



Handglocken Chor Eschweiler  
„Bells of Glory“

Ensemble Linnica

Kirchenchor St. Lambertus Welz

Gesamtleitung: Anneliese Malischewski

## NGW senken Erdgaspreise

Die Niederrheinischen Gas- und Wasserwerke GmbH (NGW) werden die Erdgaspreise zum 1. Februar 2009 senken. „Im Zuge der seit einigen Monaten sinkenden Rohölpreise geben auch die Einkaufspreise für Erdgas allmählich nach. Der Trend muss sich allerdings noch weiter fortsetzen und stabilisieren“, erläutert Herbert Jung, kfm. NGW-Geschäftsführer. „Einen Preisvorteil wollen wir wie im vergangenen Jahr schnellstmöglich an unsere Kunden weitergeben. Deshalb kann ich jetzt schon sagen, dass wir den Preis zum Februar um mindestens 0,24 Cent pro Kilowattstunde brutto senken werden. Die genaue Höhe der Anpassung wird Anfang Dezember bekannt geben.“ Sobald der exakte Umfang der Senkung feststeht, werden alle NGW-Kunden umgehend persönlich informiert.

NGW versorgt folgende Kommunen mit Erdgas: Alpen, Hamminkeln, Isselburg, Issum, Kevelaer, Linnich, Rheinberg, Rheurdt, Schermbeck, Sonsbeck, Straelen, Uedem, Voerde, Weeze, Xanten.

## Frohe Weihnachten!

Der Polizei Turn- und Sportverein Linnich 1906 e. V. wünscht allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien.

Für das neue Jahr 2009 wünschen wir beste Gesundheit, viel Erfolg und alles Gute.



# Kurse im Familienzentrum

Programmheft im Rathaus und St. Josef Krankenhaus

Das Familienzentrum Linnich, der Lebenshilfe e.V. Düren, bietet auch im Dezember ein breites Angebot für Familien aus der Stadt und dem Umfeld Linnich an.

Am 02.12.2008 laden wir wieder alle Eltern, die ein Kind mit Handicap oder Verhaltensauffälligkeiten haben, in unser Familienzentrum ein. Von 15.30 bis 17 Uhr besteht die Möglichkeit, sich im gemütlichen Rahmen mit anderen Eltern auszutauschen. Wir bitten um Anmeldung, um die Kinderbetreuung für diese Zeit organisieren zu können.

Am 05.12.2008 findet von 14.30 bis 16 Uhr der Alleinerziehenden Treff in unserer

Einrichtung statt. Wir laden alle Alleinerziehenden herzlich ein und freuen uns auf einen regen Austausch. Wir bitten auch hier um eine Anmeldung für die Organisation der Kinderbetreuung. Jeden dritten Mittwoch im Monat findet eine Bratungssprechstunde des Vereins „Frauen helfen Frauen“ von 11.30 bis 13.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Kindertagesstätte statt. Frauen und Mädchen können hier kostenfrei beraten werden. Die Beratungsstelle sitzt in einem separaten Raum und arbeitet unabhängig von der Kindertagesstätte.

Auch die Logopädische Sprechstunde findet wieder statt. Am 08.12.2008 können

alle Eltern, die sich über die Sprachentwicklung ihres Kindes informieren möchten, von 14 bis 16 Uhr in der Kita „Bachpiraten“ melden. Alle Angebote finden in der integrativen Kindertagesstätte „Bachpiraten“, Bendenweg 21a, Linnich statt. Anmeldungen bitte ausschließlich in dieser Einrichtung unter: 02462/200804 oder per Email: kita-bachpiraten@lebenshilfe-dueren.de.

Das umfangreiche Programm, in denen auch die Beratungsangebote nachzulesen sind, liegt u.a. im Rathaus und bei dem Kooperationspartner St. Josef Krankenhaus / Gesundheitszentrum aus.

# Krippenvielfalt in Rurdorf

Die Ortschaft Rurdorf steht am ersten und zweiten Adventswochenende ganz im Zeichen der diesjährigen Krippenausstellung. Gezeigt werden wieder ausschließlich Krippen von Erwachsenen und Kindern, die in den Krippenbaukursen in diesem Jahr entstanden sind. Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt der Krippen.

Die Ausstellung ist samstags von 14-18 Uhr und sonntags von 10-18 Uhr geöffnet. Wie in jedem Jahr bieten die Krippenfreunde wieder Zubehör sowie Krippen an. Mittags bieten die Krippen-



Eine der Krippen, die im Krippenbaukurs entstanden sind.

freunde Essen vom Buffet mit verschiedenen Gerichten an und die Cafeteria lädt die Besucher herzlich noch

zum Verweilen ein. Auf Ihren Besuch freuen sich die Krippenfreunde Rurdorf.

# Botschaft des Weihnachtsfestes

Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“ Krippenweg 2008/2009 durch die Kirchen von Aldenhoven, Jülich und Linnich Auch in diesem Jahr bieten wieder viele Kirchen ab dem 1. Advent die Möglichkeit, durch das Betrachten der verschiedenen Krippenbilder neu die Botschaft des Weihnachtsfestes von der Menschwerdung Gottes zu entdecken. Die Besucherinnen und Besucher sind an vielen Orten eingeladen, in der Geschäftigkeit der Vorweihnachtszeit an den unterschiedlich gestalteten Krippen innezuhalten. Die Krippen erzählen mit ihren wechselnden Szenen die Weihnachtsgeschichte. An-gefangen von der Verkündigung des Engels an Maria, bis zur Geburt Jesu und der Anbetung der Weisen, werden die Texte der Bibel figürlich

dargestellt. Auf dem Weg von Krippe zu Krippe können sich die Besucher das Weihnachtsgeschehen durch die verschiedensten Darstellungen erschließen. Den Abschluss bildet eine Lichterprozession mit lebendiger Darstellung der Weihnachtsbotschaft am 11. Januar 2009 um 17.30 Uhr in Rurdorf mit anschließenden weihnachtlichen Gesängen in der Pfarrkirche. Weitere besondere Veranstaltungen wie Konzerte in den einzelnen Kirchen ergänzen das Angebot des Krippenweges. Informationen zu den Öffnungszeiten der Kirchen und zu weiteren besonderen Veranstaltungen in Aldenhoven, Jülich und Linnich finden Sie unter [www.rurdorfer-krippenfreunde.de](http://www.rurdorfer-krippenfreunde.de) und in den Faltblättern, die in den Kirchen ausliegen.

## Silvesterparty

Wir laden herzlich ein zur Silvesterparty am 31. Dezember 2008 ab 19.00 Uhr!

Männer:	25,00 €
Frauen:	20,00 €
Paare:	40,00 €

0,2 l Pils, Kölsch, Wodka-Energie sowie nichtalkoholische Getränke sind inklusive

Kartenvorverkauf ab dem 1. 12. 2008

**Maiks Musikkneipe**  
 Prämienstraße 45  
 52441 Linnich-Rurdorf  
 Tel. 02462/203772  
 Weitere Infos unter:  
[www.maiks-musikkneipe.de](http://www.maiks-musikkneipe.de)

**RHEINISCHER HOF LINNICH**  
 Brasserie · Gesellschaftszimmer  
 Rurstraße 21 · 52441 Linnich  
[www.Rheinischer-Hof.de](http://www.Rheinischer-Hof.de) · Telefon 0 24 62 / 10 32

Unsere Öffnungszeiten zu den Feiertagen:

24. Dezember geschlossen

Weihnachten an beiden Feiertagen zum Mittagstisch geöffnet!

Silvester zum Abendessen bis 23.00 Uhr  
 Leckerer Vorspeisen-, Salat- und Suppenbuffet,  
 4 Gerichte zur Auswahl  
 (Kalb, Reh, Rindfilet, Bio-Fisch)  
 und ein weihnachtliches Dessert

Wir wünschen frohe, besinnliche  
 Weihnachten, einen guten Rutsch  
 und ein gesundes und erfolgreiches 2009

Montag und Dienstag Ruhetag  
 Für Familienfeiern und Veranstaltungen nach Vereinbarung geöffnet.

**Metzgerei & Party-Service**

*Alois Leonards*

Hauptstr. 75 · 52441 Linnich-Körrenzig  
 Telefon 0 24 62/88 98

Öffnungszeiten: Di. - Fr. von 8 - 12.30 Uhr; Di., Do. & Fr. von 14.30 - 18.00 Uhr; Sa. von 8 - 13 Uhr; Mo. geschlossen

Erstklassige Fleisch- und Wurstwaren aus dem Fleischer-Fachgeschäft

Adventsangebote bis zum 6. 12. 08

<p><b>Ia Rinderbraten</b> aus der Keule <b>kg € 9,98</b></p> <p><b>Elsässer Rahmbraten</b> – gefüllter Schweinerücken in einer pikanten Soße – in der Aluschale <b>kg € 8,90</b></p> <p><b>Magere Lummerschnitzel</b> 100 g <b>€ 0,79</b></p> <p><b>Krustenbraten</b> fertig gewürzt <b>kg € 5,90</b></p>	<p><b>Saftige Stiel- u. Nackenkotelett</b> <b>kg € 4,49</b></p> <p><b>Dicke magere Fleischrippchen od. Schweinebauch</b> <b>kg € 3,99</b></p> <p><b>Hausgemachte Weihnachtsleberwurst</b> Fein o. mit Preiselbeeren <b>100 g € 1,39</b></p> <p><b>Schlachtfrische Hauskaninchen</b> Bitte vorbestellen <b>kg € 8,95</b></p>
---	---

## Termine

# Veranstaltungskalender der Stadt Linnich

### Wöchentliche Veranstaltungen montags

10.30 Uhr, Gymnastik für Fibromyalgiekranke, Rheuma-Liga, ev. Gemeindehaus Linnich, AlterMarkt, Info: M. Staruß: 02461/349853 und H. Selter: 02462/4361

### mittwochs

19 - 20 Uhr Reha-Sport „Warm-Wasser-Gymnastik“ der Behindertensportgemeinschaft Linnich im Hallenbad

### donnerstags

17 - 20 Uhr Schwimmen im Hallenbad durch den Förderverein (17 - 18.30 Uhr Spielstunde mit Geräten für Kinder und Jugendliche;

## November

### Sonntag, 30.11.2008

11.00 - 15.00 Uhr Bücherbörse des Linnicher Geschichtsvereins im Heimatmuseum  
Martinusmarkt, an der Kirche und im Martinuszentrum Linnich, Kirchplatz  
10-18 Uhr Krippenausstellung in Rurdorf

## Dezember

### Montag, 01.12.2008

Andreasmarkt in Linnich  
Martinusmarkt, an der Kirche und im Martinuszentrum Linnich, Kirchplatz

### Dienstag, 02.12.2008

18 Uhr Adventliche Besinnung in der Kapelle des St. Josef-Krankenhauses Linnich mit Musik des Querflötentrios „Harmonie universelle“, herzliche Einladung an alle.

ab 18:30 Uhr Training der Schützengilde auf dem Place de Lesquin

### Donnerstag, 04.12.08

ab 9 Uhr Seniorenfrühstück im Martinuszentrum Linnich, Kirchplatz 14, Kostenbeitrag pro Person 3 Euro  
19.30 Uhr Weihnachtsfeier des Turn- und Gymnastikvereins Tetz, in der Rurauenhalle.

### Freitag, 05.12.2008

Nikolausbesuche der St. Margaretha Schützenbruderschaft Kofferen für die Kinder

### Samstag, 6.12.2008

14-18 Uhr Krippenausstellung Rurdorf

### Sa./So. 6.+7.12.2008

Nikolausturnier SSV Körrenzig in der Hauptschulhalle, Bendenweg

### Sonntag, 07.12.2008

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

10-18 Uhr Krippenausstellung Rurdorf

ab 15 Uhr Seniorennachmittag des Deutschen Roten Kreuzes in der Realschule Linnich

### Mittwoch, 10.12.2008

18 Uhr Nikolausfeier des Linnicher Geschichtsvereins bei „Karla und Röschen“, Mahrstraße 2, Linnich

### Freitag, 12.12.2008

18 Uhr Literaturabend in der Kapelle des St. Josef-Krankenhauses Linnich mit Einlagen klassischer Musik.

### Samstag, 13.12.2008

Altpapier-Sammlung der KG „Alle Mann“ Boslar  
Weihnachtsfeier des Trommlerkorps Kofferen  
ab 15 Uhr TTC Ederen 1970 Vereinsmeisterschaften Vor-

runde Einzel und Doppel in der Bürgerhalle Ederen  
ab 17 Uhr Adventskonzert in der Pfarrkirche Welz mit dem Handglocken-Chor Eschweiler, dem Ensemble Linnica und dem Kirchenchor St. Lambertus Welz, der Eintritt ist kostenlos.

### Sonntag, 14.12.2008

Seniorennachmittag der Heimatfreunde Kofferen

### Mittwoch, 17.12.2008

ab 14.30 Uhr Adventfeier für Senioren/innen der Kath. Frauengemeinschaft in der Aula der Realschule, Bendenweg

### Donnerstag, 18.12.2008

18 Uhr Singen in der Kapelle des St. Josef-Krankenhauses Linnich von alten und neuen Weihnachtsliedern mit schwungvoller Begleitung eines Musikers mit E-Gitarre und Keyboard (Orgel)

### Sonntag, 21.12.2008

14-18 Uhr Heimatmuseum geöffnet

### Mittwoch, 24.12.2008

10 Uhr Festlicher Gottesdienst am Heiligen Abend in der Kapelle des St. Josef-Krankenhauses Linnich

### Sonntag, 28.12.2008

ab 10 Uhr 1. Familientag des TTC Ederen 1970 incl. Endrunde der Vereinsmeisterschaften Einzel und Doppel, Bürgerhalle Ederen

### Montag, 29.12.2008

Jahreshauptversammlung des Feuerwehrfördervereins Kofferen

## Januar

### Montag, 05.01.2009

Terminabstimmung der Ortsvereine Kofferen für das

Jahr 2009

### Freitag, 09.01.2009

Jahreshauptversammlung des Trommlerkorps Kofferen

### Sonntag, 11.01.2009

11 Uhr Prinzenbiwak mit „Music live“, Wolfgang Schiffer in der Rurauenhalle Tetz

17 Uhr Konzertante Kirchenführung in St. Martinus Linnich

### Samstag, 17.01.2009

19 Uhr Kostümsitzung der KG „Gevenicher Jekke“ in der Bürgerhalle Gevenich

### Sonntag, 18.01.2009

11-12.30 Uhr Kartenvorverkauf zur Großen Karnevalsitzung in Ederen am 18.01.2009 in der Bürgerhalle Ederen

### Samstag, 24.01.2009

Kameradschaftsabend des Trommlerkorps Kofferen  
19 Uhr Große Prunk- und Kostümsitzung der KG Fidele Brüder Tetz in der Rurauenhalle Tetz, Einlass: 17.30 Uhr

### Sonntag, 25.01.2009

15 Uhr Kindersitzung mit großer Verlosung der KG Fidele Brüder Tetz in der Rurauenhalle Tetz

## Februar

### Sonntag, 01.02.2009

15 Uhr Kindersitzung der KG „Gevenicher Jekke“ in der Bürgerhalle Gevenich

### Samstag, 07.02.2009

ab 19.11 Uhr Große Karnevalsitzung in Ederen  
ab 19.11 Uhr „Chaotenball“ in der Bürgerhalle Gereonsweiler mit verschiedenen Auftritten

### Sonntag, 08.02.2009

15 Uhr Kindersitzung in der Bürgerhalle Ederen

### Samstag, 14.02.2009

15.11 Uhr Kindersitzung in der Bürgerhalle Gereonsweiler

### Sonntag, 15.02.2009

9.11 Uhr karnevalistisches Frühstück in der Bürgerhalle Gereonsweiler

### Donnerstag, 19.02.2009

16 Uhr Altweiberball „Music live“, Wolfgang Schiffer im Pfarrheim Tetz

### Samstag, 21.02.2009

3.33 Uhr (15.33 Uhr) mit Ausklang ab Bürgerhalle Gereonsweiler, anschließend Ausklang in der Bürgerhalle

20 Uhr Kostümparty der KG „Gevenicher Jekke“ in der Bürgerhalle Gevenich

20 Uhr „Tanzende Rurauenhalle“ mit den besten Hits des Karnevals und mehr in der Rurauenhalle Tetz

### Sonntag, 22.02.2009

20 Uhr Karnevalsfete in der Bürgerhalle Ederen

### Montag, 23.02.2009

ab 10.30 Uhr Rosenmontagszug, ab 12 Uhr Ausklang in der Rurauenhalle Tetz mit „Music live“, Wolfgang Schiffer

Rosenmontagszug der KG „Gevenicher Jekke“ anschl. Ausklang in der Bürgerhalle

### Dienstag, 24.02.2009

14.11 Uhr Veilchendienstagszug in Ederen ab Brunnenstraße

**Alle Vereine und Einrichtungen werden gebeten, uns frühzeitig über ihre Veranstaltungen zu informieren (Tel. 02462/9908-115 oder -116 oder per Mail an: info@linnich.de)!**

# Termine Evangelische Gemeinde Linnich

Sonntags 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

jeden 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr Gottesdienst u. Kindergottesdienst!

### Gottesdienste Heiligabend, 24. Dezember

15 Uhr Gottesdienst für kleine Kinder mit Kinderchor und Pfr. Jacobi

17 Uhr Familien-Gottesdienst mit Posaunen und Krippenspiel mit Pfr. Jacobi

23 Uhr Christnacht bei Kerzenschein Geigen- u. Klaviermusik mit Pfr. Jacobi

25. Dezember, 1. Weihnachtstag, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

31. Dezember, 18 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,

Pfr. Jacobi u. Markus Flecken mit Gitarre

### Termine:

Asylberatung; jew. am 2. und 4. Dienstag im Monat von 12-14 Uhr; Frauenhilfe, donnerstags 15 Uhr; 4. und 18. Dezember, 15. u. 29. Januar;

Seniorentreffen, donnerstags 15 Uhr; 11. Dezember u. 22. Januar; Selbsthilfegruppe für Diabetiker, 19.30 Uhr am 10. Dezember;

Kinderkiste, mittwochs, 16-17.30 Uhr; 3. und 17. Dezember; IFNOK, Treffen für die Konfirmierten, donnerstags, 19.30 Uhr; 4. u. 18. Dezember;

Glaubenswerkstatt am Donnerstag, 11. Dezember u. 22. Januar um 17 Uhr im Pfarrhaus; Gemeinsamer Weg,

am 2. Dezember u. 6. Januar, 19.30-20.30 Uhr mit E. Ndahayo u. M. Kibulu.

Wir laden ein: ...Zum 1. Adventssonntag: Herzlich laden wir Sie ein zum Gottesdienst am 30. November um 9.30 Uhr. Im Anschluss treffen wir uns zu einem Adventsfrühstück im Gemeindehaus.

Das traditionelle Orgelkonzert mit Stefan Palm findet am 1. Advent um 15 Uhr in der Ev. Kirche zu Linnich statt. ...zum Singgottesdienst mit Dudelsack am 21. Dezember um 10 Uhr in die Ev. Kirche Linnich. Wir singen Weihnachtslieder zur Dudelsackbegleitung von Kamini Govil-Willers. Pfarrer i.R.

Hermann Poll liest Texte zur Weihnacht. ...zum Konzert mit Bariton und Orgel am

Freitag, 20. Januar 2009 um 19.30 Uhr in die Ev. Kirche Linnich. Stefan Emanuel Knauer, Kantor an St. Lambertus in Erkelenz und der Sänger Manfred Bühl aus Köln gestalten ein Programm mit Werken von Bach, Telemann, Händel, Dvorák und Rheinberger.

**Tanz mit - bleib fit** Der Tanzkreis trifft sich jeden Montag von 16-18 Uhr im Gemeindesaal. Es werden gesellige Tänze sowie Volks- und Gruppentänze aus verschiedenen Ländern einstudiert. Neue Mittänzer oder mittänzerinnen sind immer

herzlich willkommen. Um die vielfältigen Tänze kennen zu lernen, sind „Schnupperbesuche“ jederzeit möglich. Auch jüngere Tanzfreudige sind willkommen. Für Informationen steht Frau Lieselotte Küppers zur Verfügung. Telefon: 02451 444 41. **Segelfreizeit auf dem Ijsselmeer** Vom 11. bis 16. Oktober 2009 für Jugendliche von 14 bis 17 Jahre. Kosten: 270 Euro. Leistung: Hin- und Rückfahrt, Unterbringung auf dem Schiff u. Verpflegung. Leitung: Pfarrer Bernhard Jacobi und Team. Anmeldung bitte schriftlich an die Ev. Kirchengemeinde Linnich, Altmarkt 8.



# NRW Streetbasketball-Tour 2009

Bewerbungen werden bis zum 15. Dezember angenommen

Die NRW Streetbasketball Tour wird im Jahr 2009 in der Zeit vom 6.6.-27.6.2009 stattfinden.

Alle Vereine, SSB/KSB, Sportjugenden, Städte, Schulen etc., die an der Ausrichtung eines Tourstandortes interessiert sind, können sich jetzt bewerben:

Unter: Westdeutscher Basketball-Verband, Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg, g.kleine@wbv-online.de Tel.: 0177/6436702 oder 0203/7381-665.

Die Veranstaltungen unter der Woche (Mo.-Do.) sollten von Schulen oder in Kooperation mit Schulen ausge-

richtet werden. Vor einer Bewerbung sollten die wichtigsten Partner vor Ort ihre Bereitschaft zur Mitarbeit bekunden! Bewerbungsschluss ist der 15.12.2008!!!!

Leistungen der Veranstaltergemeinschaft (Land NRW, LSB NRW, SJ NRW, AOK, WBV):

- Beratung und Mithilfe bei der Organisation
- Mithilfe bei vorbereitenden Maßnahmen (Lehrerfortbildung, Werbeaktionen)
- Durchführung des Turniers vor Ort (Einchecken, Musik, Spielplan, Koordination) mit Hilfe des NRW-Tour Teams (5-6 Personen)

- Veranstaltungszuschuss
- Preise (1-3), Spielbälle, 12 transportable Körbe, sonst. Materialien
- T-Shirts für die teilnehmenden Teams
- Helferausrüstung für die Courtwatcher (Trainings-shirt und Hose)
- Gema-Anmeldung, Versicherung (Veranstalterhaftpflicht)
- Faltblätter, Plakate

Anforderungen der Partner vor Ort:

- Organisation vor Ort
- Bildung einer AG (Koordinations-team), bestehend aus Basketballverein, AOK, Stadt (Sportamt, Jugend-

amt), SSB/KSB/GSV, SJ, Schule(n)

- Geeigneter Platz für 12 Streetbasketballfelder (1 Feld 12x10m)

Der Untergrund sollte asphaltiert sein (kein Kopfsteinpflaster). Zu beachten sind Gullies, Abflußrinnen. In den Städten sind Trenngitter zum Abgrenzen der Spielfelder sinnvoll

- Reservierung einer Dreifachturnhalle mit mindestens 6 Korbanlagen !!!!!

(als möglichen Ausweichort bei widrigen Wetterverhältnissen/ möglichst in Fußnähe)

- Ggf. Dusch- und Umkleide-

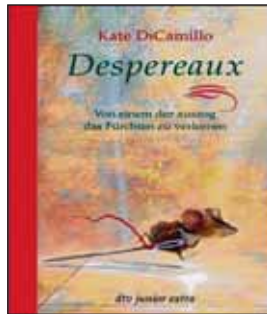
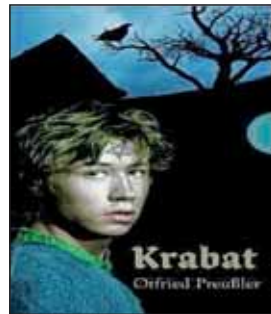
räume, sanitäre Anlagen, Parkmöglichkeiten

- Strom, Wasser (ca. 1400 Liter als Beschwertung für die Korbanlagen), Tische (4-5), Stühle (5-6), Müllbehälter, Müllbeseitigung

- Pressearbeit, Werbung und Verteilung der Werbematerialien (ca. 4000 Flyer und 500 Plakate) in Abstimmung mit der örtlichen AOK !!!!!

- Anmeldung der Veranstaltung (insbes. Beschallungsgenehmigung) bei Ordnungsamt/Sportamt/ Schulamt/ Polizei

- 20-30 Courtwatcher/Helfer
- Sanitätsdienst !!! (mit Beginn der Eincheckzeit)



## Leih dir was!

Sofa oder Kino, wir haben die Bücher zum Film. Das Team der Bücherei freut sich auf Ihren Besuch. Die Bücherei am Kirchplatz 16 in Linnich ist mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr, freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr und sonntags von 11 bis 12 Uhr geöffnet. Die Ausleihe von Büchern ist kostenlos. Erwachsene zahlen einen Beitrag von 5 € im Jahr, Kinder sind beitragsfrei.

## Blick über den großen Teich geworfen

Linnicher Ärzte zu Gast in Andover/U.S.A.

Im Chirurgisch-Orthopädischen Trainingszentrum in Andover (Boston/U.S.A.) treffen sich regelmäßig Ärzte aus aller Welt. Dort werden aktuelle Operations- und Behandlungsmethoden aus den Bereichen Chirurgie und Orthopädie vorgestellt, erlernt und praktiziert sowie bestehende Methoden untereinander ausgetauscht. Chefarzt Dr. med. Horst Stephan (Facharzt für Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie, Sportmedizin) und Oberarzt Dr. med. Alexander Herzog (Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie) konnten in Amerika die in Linnich angewandten Operations- und Behandlungsmethoden im Bereich der Kniechirurgie durchaus bestätigt sehen. Vertiefen hingegen konnten



**Chefarzt Dr. med. Horst Stephan und Oberarzt Dr. med. Alexander Herzog konnten in Amerika die in Linnich angewandten Operations- und Behandlungsmethoden bestätigt sehen.**

die beiden Mediziner ihre Fertigkeiten in der so genannten arthroskopischen Chirurgie bei der Behandlung von Schultererkrankungen. Schwerpunktthemen waren unter anderem die Naht der Sehnenrisse, die arthroskopische Fixierung der Schulterkapsel bei

Schulterverrenkungen und die Erweiterungsoperationen im Bereich des Schulterdaches.

Dr. med. Horst Stephan: „Fortbildungen dieser Art bieten eine gute Orientierung zur

Standortbestimmung der eigenen medizinischen Leistung im internationalen Vergleich. Wesentlich aber ist eine Verbesserung und Erweiterung unseres Leistungsspektrums, das wir dadurch den Patienten im Linnicher Krankenhaus zugute kommen lassen können“.

## 10 000 Euro für Sieger

Kreis lobt Preis zum 4. Mal aus

Seit dem Jahr 2003 hat der Kreis Düren seinen Kunstpreis dreimal verliehen; damit hat er – so sagt der Rheinländer – Tradition. Eine stolze Tradition, wie die Namen der bisherigen Preisträger zeigen. Für ihr aktuelles künstlerisches Schaffen waren Volker Saul und Julia Seidensticker gewürdigt worden, für sein Lebenswerk Dr. h.c. Herbert Falken, Priester im Ruhestand mit Atelier in Kreuzau-Langenbroich.

Nun lobt der Kreis Düren seinen mit 5000 Euro, einer Ausstellung und einem Katalogzuschuss von weiteren 5000 Euro dotierten Kunstpreis zum vierten Mal aus. Die Bewerbungsfrist endet am 23. Januar 2009. Um den Kunstpreis des Kreises Düren kann sich bewerben (oder vorgeschlagen werden), wer ein herausragendes künstlerisches Schaffen vorweisen kann, das regional Beachtung und Anerkennung findet.

Weitere Voraussetzung: Der Künstler muss im Kreis Düren geboren worden sein oder seinen Wohnsitz oder sein Atelier im Kreis Düren haben (bzw. längere Zeit gehabt haben).

Wie in den Vorjahren wird eine mit Künstlern und Kunstexperten sowie Vertretern der Kreistagsfraktionen besetzte Jury unter Vorsitz von Landrat Wolfgang Spelthahn die Bewerbungen sichten und dann entscheiden, wer sich als vierter Preisträger in die Tradition einreihen wird. „In Zeiten, in denen kulturelle Förderung allzu oft unter ferner liefen rangiert, lobt der Kreis Düren seinen gut dotierten Kunstpreis ganz bewusst aus. Wir verstehen Kunst und Kultur nämlich nicht als schmückendes Beiwerk, das man nach Kassenlage fördert oder eben nicht. Kunst und Kultur sind und bleiben vielmehr das Salz in der Suppe, auf das keine Gesellschaft verzichten kann“, unterstreicht Landrat Wolfgang Spelthahn den hohen Stellenwert der schöpferischen Auseinandersetzung des Menschen mit seiner Welt.

Weitere Infos und Bewerbungsunterlagen sind ab sofort im Internet unter [www.kreis-dueren.de](http://www.kreis-dueren.de) abrufbar oder können bei der Kreisverwaltung Düren, Stabsstelle für Kreistagsangelegenheiten und Repräsentationsaufgaben, Bismarckstraße 16, 52351 Düren oder telefonisch (02421/22-2391) oder per Mail ([e.gielen@kreis-dueren.de](mailto:e.gielen@kreis-dueren.de)) angefordert werden.

## Programm neu erschienen

Seit über zehn Jahren begleitet und unterstützt das Gesundheitszentrum Linnich (GZL) am St. Josef-Krankenhaus die Bürgerinnen und Bürger aus Linnich und der Umgebung bei der Erhaltung Ihrer Gesundheit mit vielfältigen Kursangeboten.

Jetzt ist das neue Kursprogramm des GZL für Frühjahr/Sommer 2009 erschienen. Mit den Rubriken Entspannung/Konzentrationskurse, Raucherentwöhnung, Hilfe und Heilung, Schwangerschaft/Geburtskurse, Entspannungseminare, Feng Shui, berufliche Weiterbildung, Bewegung, Ernährung, Kursangebote für Kinder und Selbstverteidigung für alle Altersklassen wird wieder ein interessantes und breit gefächertes Themengebiet angeboten. Das neue Kursprogramm ist kostenlos im St. Josef-Krankenhaus Linnich erhältlich und kann auch im Internet



unter [www.krankenhaus-linnich.de](http://www.krankenhaus-linnich.de) (Rubrik: Gesundheitszentrum) heruntergeladen werden. Anmeldungen und Rückfragen nimmt Kathi Huppertz

lich darin, Krankheiten zu heilen und Schmerzen zu lindern, sondern auch Erkrankungen vorzubeugen und damit Gesundheit zu erhalten.

vom GZL unter 02462/204-2024, 02462 204-0 (E-Mail: [gesundheitszentrum.linlich@freenet.de](mailto:gesundheitszentrum.linlich@freenet.de)) entgegen. Die Gesundheitskurse im St. Josef-Krankenhaus Linnich haben einen doppelten Sinn. Die Aufgabe des St. Josef-Krankenhauses besteht nicht ausschließ-



Bankdirektor Ralf Schwegmann, Schätzspielgewinnerin Gertrud Grunert und Jugendmarktbetreuerin Kerstin Groß zusammen mit strahlenden Gewinnerkindern Tom Satara, Lisa und Lars Kloschinski.

## Sparen lohnt sich

Wie im letzten Jahr erlebte die Raiffeisenbank eG Aldenhoven auch zum diesjährigen Weltspartag am 30. Oktober 2008 einen großen Ansturm auf ihre Kassenhallen in Aldenhoven und Ederen-Linnich. Kleine und große Sparer schleppten zum Teil unter größtem körperlichem Einsatz ihre prall gefüllten Spardosen, -gläser oder -strümpfe zu ihrer Bank. Dabei glänzten die Kinderaugen nicht nur wegen des erzielten Sparerfolges, sondern auch wegen der Darbietung des Zauberkünstlers Gregor Schmitz sowie der kleinen Geschenke ihrer Raiffeisenbank eG Aldenhoven. Über zweihundert kleine Kunden, so Bankdirektor Ralf Schwegmann, nahmen zusätzlich an unserem Gewinnspiel teil und entdeck-

ten größtenteils den richtigen Schlüssel zu dem dargestellten Schloss. Schließlich winkten tolle Preise, die nach der Verlosung durch unsere Glücksfee Kerstin Groß, die als Jugendmarktbetreuerin in Aldenhoven tätig ist, überreicht wurden. Die „Großen“ beteiligten sich in nicht minderer Zahl an dem Schätzspiel zum Weltspartag. Die genaue Summe des Hartgeldes im ausgestellten Glastopf betrug 56,74 EUR. Gertrud Grunert lag mit der Schätzung von 56 EUR am nächsten zu dieser Summe und gewann damit den Spargeschektschein über 150 EUR. In einer kleinen Feierstunde im Hause der Raiffeisenbank eG Aldenhoven wurden die Preise den glücklichen Gewinnern übergeben.

DRK-Ortsverein Linnich e.V.

# Jung für Alt

Das Jugendrotkreuz des Deutschen Roten Kreuzes (Ortsverein Linnich e.V.) veranstaltet wieder einen Seniorennachmittag und lädt alle herzlich dazu ein.

**Wann?:** Sonntag 07.12.'08  
15:00 Uhr

**Wo?:** Realschule Linnich

Neben leckerem Kaffee und Kuchen erwartet Sie ein tolles Programm!

Der vorab buchbare und kostenlose Abhol- und Bringservice steht Ihnen unter Tel.: 02462/6868 und 02462/5827 zur Verfügung.

Der Ortsverein Linnich freut sich über Ihre Teilnahme.

Deutsches Rotes Kreuz  
Jugendrotkreuz

### Konzertante Kirchenführung

in St. Martinus Linnich  
am 11. Januar 2009 um 17 Uhr

Die Altarbilder der Kindheitsgeschichte  
in wenig Worten und vielen Liedern  
(Hauptaltar und Kreuzaltar)

Es wirken mit:  
die ehemaligen AKZENTE, Instrumentalisten  
und alle, die kommen  
Leitung: Else Gotzen

**Sie sind herzlich eingeladen.**

- Eintritt frei -

Um eine Spende zur Reinigung der Pieta wird am Ausgang gebeten.



# Rundum gelungen

„Sessionseröffnung der KG Fidele Brüder Tetz 1926“

Die Karnevalsgesellschaft „Fidele Brüder“ Tetz startete am Samstag mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm in der gut besetzten und festlich geschmückten Rurauenhalle in die närrische Session 2008/2009. Präsident Willi Sommer konnte viele Tetzter Karnevalisten und befreundete Gesellschaften, die für ein buntes Bild sorgten, begrüßen.

Stimmungsvoller Auftakt war der Tanz der kleinen Garde die mit viel Beifall bedacht wurden. Im Anschluß wurde der Sessionsorden 2008/2009 vorgestellt. Es folgten diverse Ehrungen und Tänze der mittleren und großen Garde der KG. Dem Aufmarsch des nicht ganz vollständig erschienen Reitercorps folgte die Vorstellung der neuen Reiter. Traditionell wurden die neuen Reiter mit den Insignien Reitercorpsmütze und Reitercorpsorden ausgezeichnet.

Mit tänzerischen Ganzleistungen und vom Publikum mit Ovationen bedacht waren die Auftritte der Solo-



Der Höhepunkt des Abends war die Vorstellung und Proklamation des neuen Tetzter Dreigestirns.

mariechen Vanessa Corall und Michelle Hosek. Der Höhepunkt des Abends war jedoch die Vorstellung und Proklamation des neuen Tetzter Dreigestirns. Prinz Jakob I (Jakob Beuth) Jungfrau Johanna, (Johannes Beuth) und Bauer Michael (Michael Beuth) komplettiert vom Mundschenk Uli (Dohmen) und dem Prinzenführer Theo (Kreutz).

Ein Geschenk an das Tetzter Dreigestirn war der Auftritt der Frauentanzgruppe. Die

Ge-sangs-gruppe „Zoll-huus“ und Auftritte befreundeten Gesellschaften sorgten für einen stimmungsvollen Rahmen in

der Rurauenhalle. Diese rundum mehr als gelungene Veranstaltung - musikalisch begleitet durch „Musik Live“ (W.Schiffer) fand wieder einmal sehr großen Zuspruch und gab einen Vorgesmack auf die überregional bekannte Prunk und Kostümsitzung am 24.Januar 2009. Der Kartenvorverkauf für diese Sitzung findet am 03.01.2009 statt. Weitere Informationen unter [www.kg-fidele-brueder-tetz.de](http://www.kg-fidele-brueder-tetz.de).

# Härtebereich mittel

Bürger erhalten weiches Trinkwasser aus Gangelt

Seit Dienstag, 18. November 2008, wird Linnich mit weicherem Trinkwasser (Härtebereich mittel statt hart) versorgt, das die Niederrheinischen Gas- und Wasserwerke GmbH (NGW) vollständig vom

Verbandswasserwerk Gangelt GmbH (VWG) beziehen. Es stammt aus dem VWG-Wasserwerk Niederbusch. Von Februar bis August wurden die baulichen Voraussetzungen geschaffen, um das Trinkwasserversorgungsnetz des Verbandswasserwerks Gangelt GmbH (VWG) mit dem derzeitigen Wasserwerk der Niederrheinischen Gas- und Wasserwerke GmbH (NGW) in Linnich zu verbinden. Das Trinkwasserwerk in Linnich wird wegen der sich stetig verschlechternden Rohwasserqualität nicht weiter betrieben. Für eine Notwasserversorgung im Bedarfsfall werden vorsorglich zwei Brunnen betriebsbereit gehalten. Über zwei Trinkwasserleitungen mit einer Gesamtlänge von 6,4 km und einem Durchmesser von 20

cm fließen bereits seit dem 18. August 2008 ca. 20 % des Linnicher Trinkwasserbedarfs in den Trinkwasserbehälter Linnich. Nun erfolgt die komplette Umstellung auf Trinkwasser aus Gangelt. Information über Zusatzstoffe und Wasserhärte des Trinkwassers. Das von NGW in Linnich gelieferte Trinkwasser erfüllt die Anforderungen der Trinkwasserverordnung, es wird laufend kontrolliert.

Die Trinkwasserverordnung regelt, dass nur für den jeweiligen Aufbereitungszweck speziell zugelassene Substanzen verwendet werden und im Trinkwasser verbleiben dürfen. Deren Restkonzentration muss untersucht werden, wobei strenge Grenzwerte gelten. Zum Schutz vor Korrosion im Rohrnetz und in den Hausinstallationen wird dem Trinkwasser in geringen Mengen Phosphat und bei Bedarf zur Desinfektion Natriumhypochlorit zugesetzt. Aus dem Gehalt an Mineralien wie Kalzium und Magnesium wird die Wasserhärte

berechnet. Sie beeinflusst u. a. die Waschkraft eines Waschmittels. Auf jeder Waschmittelpackung ist entsprechend der Wasserhärte die nötige Menge an Waschmittel angegeben. Je weicher das Wasser, desto weniger Waschmittel wird benötigt. Das Waschmittel ist richtig dosiert, die Zugabemenge unter Berücksichtigung der Herstellerangaben auf diesen Bereich eingestellt wird. Das Trinkwasser in Linnich wird ab dem 18. November weicher, es hat eine geringere Wasserhärte (mittel gemäß Waschmittelgesetz 2007, 1,82 Millimol Calciumcarbonat je Liter; bisher hart, 2,63 mmol/l). Für die Kunden ist die geringere Wasserhärte von Vorteil: Bei der Wäsche kann mit weniger Waschmittel gearbeitet werden. Kunden finden die aktualisierte Trinkwasseranalyse in den nächsten Tagen im Internet unter <http://www.ngw.de/privatkunden/wasser/trinkwasseranalyse.htm> oder erhalten sie auf Anfrage beim Versorgungsunternehmen.

**Löwen-Apotheke**

Hans-Joachim König  
Ihr Gesundheitsberater



52441 Linnich · Mahrstraße 23  
Tel. 0 24 62 / 29 90 · Fax 90 56 25

20 Jahre Skifahren & Bergwandern 2009

[www.schimisfreizeiten.de](http://www.schimisfreizeiten.de)  
Tel.: 0 24 62/90 57 28, Fax: 90 57 29  
E-Mail: [christoph.schimansky@t-online.de](mailto:christoph.schimansky@t-online.de)

**BESTATTUNGEN**



- Beratung und Erledigung aller Formalitäten
- Eigener Trauerdruck
- Überführungen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Tag und Nacht erreichbar

Peter Lenzen • Wiesenstraße 6 • 52441 Linnich  
Telefon: 0 24 62/87 86 • Fax: 0 24 62/69 58

Linnich Brachelen

**CITY-CAR**

- Stadtfahrten
- Fernfahrten
- Flughafentransfer
- Clubfahrten
- Chemofahrten
- Dialysefahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Kur- und Refahfahrten
- Krankenfahrten (alle Kassen) ...und alles bis zu 8 Personen!

**0 24 62 - 20 10 30**

ANDREAS SCHÄNKE

Inh. Christoph Joassart  
Rurdorfer Straße 30  
52441 Linnich

Tel.: 0 24 62 / 6 09 81 47  
Fax.: 0 24 62 / 6 09 81 48  
Mobil: 01 52 / 28 63 77 67

Jetzt Ihre private oder geschäftliche **Weihnachtsfeier** planen!

Öffnungszeiten zu Weihnachten:  
Heiligabend von 10.00 – 13.00 Uhr und ab 20.00 Uhr  
1. Weihnachtstag geschlossen  
2. Weihnachtstag ab 10.00 Uhr geöffnet  
durchg. warme Küche · Reservierungen erbeten

Silvesterparty mit DJ und Hexen ab 18.00 Uhr  
1. Januar 2009 ab 17.00 Uhr geöffnet

# Chormusik kennt keine Grenzen

Besuch des „Ensemble vocale“ aus Lesquin am 18. und 19. Oktober 2008

„Au revoir et a bientôt!“ „Auf Wiedersehen und hoffentlich bis bald!“ So hieß es, als der Männergesangsverein am Sonntag, den 19. Oktober seine französischen Gäste aus Lesquin in Aachen verabschiedete. Nachdem die Linnicher Sänger vor zwei Jahren in der Partnerstadt zu Gast waren, besuchte am 18. und 19.10. der gemischte französische Chor „Ensemble vocale“, begleitet von Bürgermeister Dany Wattedled und weiteren Vertretern der Stadt den Linnicher Partnerchor. Für die beiden Tage hatten zahlreiche Helfer um den Vorstand des MGV ein buntes Programm auf die Beine gestellt. Höhepunkt war gleich am Samstagabend nach dem offiziellen Empfang im Rathaus ein gemeinsames Konzert in der katholischen Pfarrkirche.

Unter dem Motto „Wald und Jagd mit Parapluie“ ließ der Männergesangsverein, dirigiert von Sabrina Pelzer und unterstützt vom Aachener Hornquartett und Judith Meures an der Trompete, Lieder über Jagdleidenenschaft, Naturliebe und Waldromantik erklingen, während das Ensemble aus Lesquin unter der Leitung von Laurent Lecompte die Zuhörer auf eine musikalische Reise quer durch Europa entführte. Als am Ende beide Chöre gemeinsam „L'Angelus“ von Bernhard Weber und das „Heilig, heilig“ aus der Messe von Schubert vortrugen, dankte das Publikum den Akteuren mit stehenden Ovationen. Beim darauf folgenden bunten Abend in der Aula der Realschule dauerte es nicht lange, bis die französischen Gäste mit ihrem Tempera-



Die Gäste des „Ensemble Vocale“ aus dem französischen Lesquin waren im Oktober in Linnich und Aachen zu Gast.

ment das Eis gebrochen und die deutschen Freunde auf die Tanzfläche gelockt hatten. Mit Show- und Gesangseinlagen von beiden Seiten feierte man gemeinsam bis spät in die Nacht und überwand mit guter Laune, Musik und Gestik das ein oder andere sprachliche Hindernis. Kaum Zeit zum Aus-

schlafen blieb den Gästen, die in Familien und in Haus Overbach untergebracht waren, am nächsten Morgen. Else Gotzen führte die interessierten Sänger fachkundig über die Linnicher Promenade und vermittelte Einblicke in die Stadtgeschichte. Das rundum gelungene Treffen endete schließlich mit

einer Fahrt nach Aachen und einem gemeinsamen Rundgang durch die Stadt, die als historisches Zentrum des politischen Europas gilt. Kulturelles Zentrum und Ort praktizierter Völkerverständigung aber war mit nur ein wenig Übertreibung für dieses eine Wochenende unser Rurstädtchen Linnich. Der Männergesangsverein dankt herzlich allen Mitwirkenden, Helfern und Gönnern für ihre Unterstützung. Ganz besonderer Dank gilt den Sängerfrauen für die tatkräftige Hilfe bei der Unterbringung und Bewirtung der Gäste, Barbara Müller für ihre Übersetzertätigkeit und Hilfe bei der Organisation und Bürgermeister Witkopp, der sich in seiner politischen Funktion und privat mit viel Engagement einbrachte.

(Frank Zillekens)

# Händedesinfektion

Hygienefachkraft Toni Lentzen informierte

Mit einem so genannten Blaukasten lässt sich die richtige Händedesinfektion ganz einfach prüfen: Wenn sie ihre Hände unter UV-Licht halten, verrät ein fluoreszierendes, bei Bestrahlung blau aufleuchtendes Mittel, welche Stellen nicht mit Desinfektionsmittel benetzt sind.“ so Toni Lentzen, Hygienefachkraft des St. Josef-Krankenhauses in Linnich. Jüngst war der 1. Nationale Aktionstag zur Händedesinfektion, an dem sich auch das St. Josef-Krankenhaus beteiligte. Einen ganzen Tag stand Toni Lentzen für Patienten, Besucher und Mitarbeiter zur Verfügung, um über die Bedeutung und fachgerechte Anwendung der Händedesinfektion zu informieren. Unterstützt wurde er bei der Veranstaltung von Kornell Storms, Hygienereferent von Ecolab Deutschland. Bereits im vergangenen Jahr hatte das Linnicher Krankenhaus einen „Tag der Hände“ ausgerufen der von Patienten und Besuchern sehr gut aufgenommen wurde. Bei der Händedesinfektion gilt: Gründlichkeit zählt doppelt. Im Krankenhaus ist die richtige Händedesinfektion die wichtigste Maßnahme gegen die Ausbreitung von Keimen. Entscheidend für die Wirkung ist die vollständige Benetzung der Hände mit dem Desinfektionsmit-



Toni Lentzen informierte über richtige Händedesinfektion.

tel. Jann Habbinga, Kaufmännischer Direktor des St. Josef-Krankenhauses, begrüßt die Aktion sehr: „Untersuchungen zeigen, dass durch eine Verbesserung der Händedesinfektion das Auftreten von Krankenhausinfektionen reduziert werden kann.“ In Deutschland treten circa 500.000 Krankenhausinfektionen im Jahr auf. Diese Infektionen führen zu zusätzlichem Leid der Patienten, zur Verlängerung der Krankenhausverweildauer und damit auch zu zusätzlichen Kosten. Das Aktionsbündnis Patientensicherheit, die Gesellschaft für Qualitätsmanage-

ment in der Gesundheitsversorgung e.V. und das Nationale Referenzzentrum für die Surveillance von nosokomialen Infektionen haben die Kampagne für deutsche Gesundheitseinrichtungen ins Leben gerufen. Sie bündelt Partner aus dem Gesundheitswesen, Politik, und Gesellschaft, um die Thematik der Händedesinfektion und ihre Bedeutung in der Prävention von Krankenhausinfektionen hervorzuheben. Die „Aktion Saubere Hände“ wird vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert und steht unter der Schirmherrschaft von der Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt.



Session  
2008/2009



**13.02.2009** **Große Karnevalssitzung**  
 Beginn: 20.11 Uhr in der Bürgerhalle  
 Einlaß: ab 19.00 Uhr  
 Eintritt: 5,99 €  
 Kartenvorverkauf: 18.01.2009  
 10.30 Uhr - 12.00 Uhr (Bürgerhalle)

**14.02.2009** **Kindersitzung**  
 Beginn: 14.30 Uhr in der Bürgerhalle  
 Eintritt frei  
 Anschließend gemütlicher Ausklang

**20.02.2009** **Kostümball**  
 Beginn: 20.11 Uhr in der Bürgerhalle  
 Eintritt frei  
 Motto: „Flower Power“

**24.02.2009** **Veilchendienstagsumzug**  
 Zugaufstellung ab 13.30 Uhr  
 Beginn: 14.00 Uhr  
 Anschließend Zugauflösung  
 in der Bürgerhalle



Über Euer Kommen freut sich  
die IG Welzer Karneval





# Eine Kleeblatt-Tour per Enduro

Fünf Linnicher nahmen an der EnduRoMania im August 2008 teil

**F**ünfbältrige Kleeblätter sollen bekanntlich Glück bringen! Und Glück brauchten fünf Linnicher Endurofahrer auf ihrer Klee-Blatt-Tour nach Rumänien und bei der Teilnahme an der EnduRoMania im August 2008:

Die Kleeblätter: Claudia Hofmann & Richard Scheufen & Dieter Thelen & Frank Venrath (Hätschy jun.) & Martin Venrath (Hätschy sen.)

Schlappe 1750 km Anreisekilometer, durch Deutschland, Österreich, Ungarn bis Westrumänien. Mit dem Land Rover, nebst Anhänger eine zeitraubende Geschichte. Claudia, Richard und Dieter nahmen bis Wien den Autoreisezug und brauchten erst die letzten 700 km auf den Stollenreifen ihrer "Dickschiffe" bis Rumänien zu fahren.

In Rumänien hatte man den Eindruck, als wäre die Zeit um Jahrzehnte zurückgedreht worden, Pferdefuhrwerke mit Leiterwagen allgegenwärtig auf den Straßen.

Im Team beim Enduro-Wandern den größten Nachteil des Gastlandes für sich als Vorteil zu nutzen, denn die schlechten Wege Rumäniens sind ein Paradies für Endurofahrer. Fünf Tage lang konnten die Teams in den Klassen, Reiseenduro (genannt "Dickschiff") bis hin zur Sportenduro auf Straßen

und im Gelände Kontrollpunkte anfahren und so Wertungspunkte sammeln. Claudia und Dieter machten richtig Punkte mit ihren Dickschifftouren, fuhren auch mal ins Gelände und drehten erst um, wenn die Zylinder von Claudia's breitbauendem Boxermotor sich in knietiefen Schlammfurchen festzufahren drohten! Ziel war eben das allabendliche Ankommen im gemütlichen, feuchtföhlichen Basislager Slatina Timis.

Der Rest vom Kleeblatt versuchte per Enduro die Kontrollpunkte anzufahren, was sich aber trotz GPS im Gelände als absolut schwierig darstellte. Wenn da mal ein Kontrollpunkt unauffindbar blieb, so hatten wir auf jeden Fall ein Naturerlebnis der besonderen Art gehabt. Fahren im freien Gelände, im Wald, endlose Pisten durch knietiefes Gras über Bergwiesen, extrem lange Steigungen und Abfahrten in Wäldern, Fluss durch Fahrten, heftige Pisten, die im Niemandsland endeten und wieder mühsam zurückgefahren werden mussten. Allgegenwärtig waren freundliche, hilfsbereite Bewohner und ...unfreundliche, halb wilde Hirtenhunde, welche vorzugsweise rudelweise neben den Enduros herliefen und versuchten die Bissfestigkeit der Endurostiefel zu testen!! Wahrlich ein Paradies für



Claudia Hofmann, Richard Scheufen, Dieter Thelen, Frank Venrath und Martin Venrath unterwegs in Westrumänien.

Endurowanderer! .. aber bei 40 Grad im Schatten stellte das Fahren mit Schutzbekleidung ein schweißtreibendes Vergnügen dar. Zeitweise verbrauchten wir mehr Trinkwasser als geplant und mußten auch mal Wasser aus einem Bach nachtanken, ...nicht ohne den Waldarbeiter des Vertrauens, nach der obligatorischen Bestechung mittels Zigarette, zur Wasserqualität befragt zu haben. Nach der EnduRoMania, bei der wir Plätze im Mittelfeld belegt hatten, fuhren wir nach Siebenbürgen/Transsilvanien, trafen aber nicht auf Vampire, sondern machten nachhaltige Beobachtungen.

An Ortsrändern lebten Menschen unter ärmlichsten Verhältnissen. Selbstgebaute Hütten aus Holz und Plastikfolie, ohne Anschluss an Strom- oder Wasserversorgung, umgeben von Müllbergen, in denen die zahlreichen Kinder spielten, waren für uns befremdliche Anblicke. Weiterfahrt... durch verfallende Geisterdörfer, zurückgelassen nach dem Exodus der deutschsprachigen Bevölkerung. Einst stattliche, gepflegte Dörfer mit schönen Wehrrkirchen stehen nun dem Verfall an. Im krassen Gegensatz hierzu präsentierten sich "Dracula-Hochburgen" wie Törzburg

und Schässburg, ..mit ihrem Touristenrummel! Das Kleeblatt-Glück wurde zweimal benötigt:

1. Bei einer extremen Steilabfahrt im Gelände blockierte ein aufgewirbelter Stein das Hinterrad von Martin's Enduro, der nachfolgende spektakuläre Sturz verlief ohne größere Folgen!?
2. Im Ventil von Dieter's Hinterradreifen hatte sich unbemerkt ein gewaltiger Riss gebildet und der Reifen verlor rasch Luft, nur durch Zufall wurde der Defekt entdeckt und konnte behoben werden, ansonsten wäre ein böser Sturz die Folge gewesen.



## Linnich blüht auf

Auch in diesem Jahr übernimmt die Werbegemeinschaft Linnich wieder die farbenfrohe Verschönerung der Innenstadt. Unter dem Motto „Linnich blüht auf“ startet die Werbegemeinschaft in Linnich auch in diesem Jahr wieder eine lobenswerte Aktion und unterstützt damit die Stadt Linnich bei der Verschönerung der Straßenzüge. Insgesamt 1000 bunte Stiefmütterchen werden in der gesamten Innenstadt gepflanzt. Die Rabatten im Zentrum werden zuvor frisch mit Mutterboden befüllt und dann mit den Pflanzen bestückt. Das Team um Monika Hofmann, Christo und Kosta Vasilou sowie Heinz-Josef Nobis hat derzeit alle Hände voll zu tun, um alle 1000 Pflanzen in die Erde zu bringen.



## Schützen pflegen Kirchhof

Die St. Hubertus-Schützen von Gevenich haben sich des ehemaligen Friedhofs angenommen, der die Pfarrkirche zu den HL Maurischen Märtyrern umgibt. Alte Grabdenkmäler wurden saniert, zum Teil wieder hergerichtet und neu aufgestellt, eine Außenbeleuchtung installiert und so die Ansicht rund um das Gotteshaus verbessert. Unter fachlicher Anleitung des Pfarrgemeinderatsmitgliedes Friedhelm Urban und durch Hilfe des großzügigen Sponsors Martin Koch konnten Präsident Peter Weinstock und seine Schützenbrüder zur Präsentation der Kirchengemeinde einen Beitrag leisten. Der Kirchenvorstand bedankt sich mit einer eigenen Feierstunde im pfarrlichen Barbara-Saal.



# Oktoberpersonne schien auf Wanderer

Wandertag des Pol.-TuS Linnich fand regen Zuspruch

**B**unt sind schon die Blätter – wir wandern bei jedem Wetter“ lautete das Motto zum diesjährigen Wandertag des Pol.-TuS Linnich. Rund 60 Wanderer hatten sich in der Kantine der ehemaligen Polizeischule wieder eingefunden, um sich auf zwei unterschiedlich lange Strecken zu begeben. Vom 1. Vorsitzenden Matthias Krieger wurden die Teilnehmer zunächst herzlich begrüßt und anschließend mit allen guten Wünschen auf ihre Wanderstrecke entsandt. Begleitet wurden beide Wanderstrecken auch in diesem Jahr wider vom Deutschen Roten Kreuz, Ortgruppe Linnich. Den jungen Helferinnen und Helfern gilt ein besonders herzliches Dankeschön. Sie hatten glücklicherweise einen ruhigen Nachmittag, Zwischenfälle gab es auch diesmal nicht.

Die kurze Strecke über 5 km führte vom Ausgangspunkt zunächst zum Place de Lesquin und von dort an der Rur entlang. Weiter ging es zur Körrenziger Fischerhütte, wo eine kleine Stärkung auf die Gruppe wartete. Von dort ging es dann vorbei am Fußballplatz und über ‚Im Bruch‘ zurück zum Ausgangspunkt unter der Führung von Bärbel Weiler und Hellfried Knop. Die kleinere Gruppe begab



Rund 60 Wanderer hatten sich in der ehemaligen Polizeischule wieder eingefunden, um sich auf zwei unterschiedlich lange Strecken zu begeben.

sich auf die 10 km lange Strecke, die von Sibille Habbinga geführt wurde. Zunächst ging es an SIG-Combioc vorbei und weiter zu den Reiterhöfen. Über Driesch gelangte man nach Floßdorf, wo für eine kurze Rast bereits bestens vorgesorgt war. Der Rückweg führte dann an der Rur entlang zum Ausgangspunkt,

der nach rund 2 Stunden erreicht war. Das Wetter war auch in diesem Jahr kein Spielverderber und schenkte den Wanderern einen schönen und milden Oktobertag. Sogar die Sonne sandte zeitweise ihre wärmenden Strahlen herab.

In der Kantine der ehemaligen Polizeischule konnten

sich dann die hungrigen Wanderer bei Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen erholen. Hierfür hatte auch in diesem Jahr der Kantinenwirt bei familienfreundlichen Preisen bestens gesorgt. So konnten die Teilnehmer diesen schönen Wandertag in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Der Pol.-TuS Linnich dankt

insbesondere der Löwenapotheke H. J. König aus Linnich, der Volksbank Erkelenz-Hückelhoven-Wegberg e. G. und der Debeka für die freundliche Unterstützung.

Bilder vom Wandertag gibt es wie immer auf der Homepage des Pol TuS Linnich unter [www.pol-tuslinnich.de](http://www.pol-tuslinnich.de).

# Auszeichnung zum ersten Mal an Frau

Else Gotzen ist Trägerin der 7. Hubertuskreuz-Gedenkplakette der Hubertus-Schützen Linnich

**Z**wischen Linnich und Lindern steht ein altes verwittertes Steinkreuz, das von den Kampfhandlungen des 2. Weltkrieges gekennzeichnet ist. Dieses Kreuz wurde im Jahre 1776 dort errichtet. Es soll an die Schlacht vom 3. November 1444 erinnern. Auf dieses Datum bezieht die St. Hubertus-Schützengesellschaft 1444 Linnich e.V. ihre Gründung. So war es nicht verwunderlich, als 1976 vom damaligen Vizepräsidenten Josef Kops der Vorschlag unterbreitet wurde, eine über die Fülle der Orden und Ehrenzeichen der heutigen Zeit hinausgehende einmalige Auszeichnung von besonderer Ehrung zu schaffen. Herr Ernst Jansen Winkel entwarf die Plakette und fertigte sie auch an. Die Hubertuskreuz-Gedenkplakette soll, so wollen es die Hubertusschützen, in

unregelmäßigen Abständen von nicht unter drei Jahren, an Leute verliehen werden, die sich in uneigennütziger Weise für unsere Heimat eingesetzt haben.

Unser damaliger Präsident Hermann Schaub, der die Richtlinien für die Vergabe der Plakette bestens kennt, schlug Frau Else Gotzen als 7. Trägerin der Hubertuskreuz-Gedenkplakette vor. Seiner Meinung schlossen sich die Mitglieder auf der Generalversammlung einstimmig an. Die Plakette konnte verliehen werden. Damals, vor 29 Jahren, hätte niemand daran gedacht, dass jetzt erst die 7. Plakette verliehen wurde. Der Gedanke des Initiators, den Verleihungswert hoch zu halten, wurde bis zum heutigen Tag beherzigt.

Bei der Begrüßung im großen Sitzungssaal des Rathauses, den der Bürgermeis-

ter den Hubertusschützen zur Verfügung gestellt hatte, betonte der Präsident Manfred Heinrichs, mit Frau Gotzen die erste Frau als Trägerin der Hubertuskreuz-Gedenkplakette ehren zu können.

Walther Schieffer, als Träger der 6. Hubertuskreuz-Gedenkplakette und somit Vorgänger von Frau Gotzen, übernahm die Laudatio. Er würdigte die Verdienste von Frau Gotzen um Kultur- und Heimatgeschichte ihrer Heimatstadt Linnich. Diese bestanden und bestehen in - der musikalischen Gestaltung zahlreicher Feiern und Festlichkeiten - der Gründung des Kinderchores St. Martinus im Jahre 1973, den sie bis 1992 führte; aus ihm heraus entstand der Chor „Akzente“, den sie ebenfalls leitete - dem Mitprägen zahlreicher kirchlicher Feste in und um

Linnich - der Verschönerung von Veranstaltungen des Heimat- und Glasmalereimuseums

- der aktiven Beteiligung an der Spendensammlung zur Restaurierung unserer Pfarrkirche und nicht zuletzt haben wir ihr die Veröffentlichung des Buches „Linnicher Glocken“ zu verdanken.

Im Anschluss an die Laudatio überreichte der Präsident der Hubertusschützen Manfred Heinrichs die 7. Hubertuskreuz-Gedenkplakette, der Vizepräsident Karl-Heinz Venrath die entsprechende Urkunde und der Geschäftsführer Alfons Batsch einen Blumenstrauß an Frau Gotzen. Ihre Freude, ihr Erstaunen und ihre Dankbarkeit brachte die Trägerin der 7. Hubertuskreuz-Gedenkplakette auf humorvolle Weise zum Aus-

druck. „Das ist Else Gotzen, wie sie leibt und lebt“, stellte daraufhin der Ehrenpräsident Herbert Löhr fest. Weiter führte er aus, dass die Hubertusschützen sich wünschen, dass das Engagement von Frau Gotzen für unsere Heimatstadt Linnich nicht nachlassen sondern Vorbild sein wird. Umrahmt wurde die Feierstunde vom Chor „Akzente“, der sie mit dem Auftritt überraschte sowie dem Flöten-Duo „Harmonie universelle“.

Im Anschluss an die Feierlichkeiten wurde bei einem gemütlichen Beisammensein noch so manches Gespräch geführt. Die 7. Hubertuskreuz-Gedenkplakette war verliehen und wie der Initiator es ausdrücken würde, war wieder ein Stück Erinnerungswert des Linnicher Schützenwesens als auch der Stadt Linnich selbst verliehen worden.



# 5.100 Stunden Theorie und Praxis

35 Absolventen der Schule für Kranken- und Kinderkrankenpflege am St. Marien-Hospital

In der Schule für Kranken- und Kinderkrankenpflege am St. Marien-Hospital in Düren Birkesdorf haben 35 PflegeschülerInnen ihre dreijährige Ausbildung zum/zur Gesundheits- und KrankenpflegerIn bzw. zum/zur Gesundheits- und KinderkrankenpflegerIn erfolgreich abgeschlossen.

In dieser Zeit absolvierten sie 2 300 Stunden theoretischen Unterricht und circa 2 800 Stunden wurden sie in stationären und ambulanten Praxisgebieten der Pflege eingesetzt. Unter dem Vorsitz von Dr. med. Marianne Hoff-Gehlen, der leitenden Kreismedizinaldirektorin vom Gesundheitsamt Düren, legten die Auszubildenden ihre staatlich anerkannte Prüfung im praktischen, schriftlichen und mündlichen Bereich erfolgreich ab. Im Rahmen einer Feierstunde mit einem vorangegangenen Wortgottesdienst nahmen alle „Neuexamierten“ ihre wohlverdienten Zeugnisse entgegen. Das St. Marien-Hospital und die Caritas Trägergesellschaft West (ctw) in Düren gratulieren

zur bestandenen Prüfung. 12 Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, neun Gesundheits- und Krankenpfleger, 12 Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und zwei Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger freuen sich über ihre Leistungen. Fast alle von ihnen haben bereits einen Arbeitsplatz gefunden und starten mit Engagement ins Berufsleben. Einige von ihnen werden ein Studium beginnen. Die erfolgreichen Absolventen sind: Bereich Gesundheits- und Krankenpflege: Christoph Bartz (Düren), Sandra Büchel (Kreuzau-Drove), Thomas Clemens (Düren-Echtz), Julia Dick (Düren), Jessica Esser (Merzenich), Stefan Fenten (Elsdorf-Heppendorf), Sarah Flaig (Düren), Özgür Güner (Düren), Elzbieta Jumpertz (Jülich), Mario Kämmerling (Vettweiß-Kelz), Ramona Klein (Langerwehe-Schlich), Denis Koschker (Jülich), Tim Kutscher (Kreuzau), Belinda Leeser (Merzenich), Jessica Leibel (Inden-Lammersdorf), Vanessa Luppuss (Vettweiß), Sabine Mrozek



Die erfolgreichen Absolventen der Schule für Kranken- und Kinderkrankenpflege am St. Marien-Hospital.

(Merzenich), Andreas Pelzer (Geilenkirchen), Caroll Ann Schmitz (Hürtgenwald-Gey), Marcel Schneider (Niederzier), Rebecca Wolff (Hürtgenwald-Gey), Bereich Gesundheits- und Kinderkrankenpflege: Berna Abegg (Saarbrücken), Benjamin Büscher (Ratingen), Kira Dolfen (Düren), Sabine Golsch (Kerpen), Tina Grusdat (Rheinsberg), Justine Klecha (Düren), Eva Krude-

wig (Düren), Elisabeth Kubik (Düren), Rafaela Leßmeister (Simmerath), Kathrin Noack (Luckenwalde), Stefanie Stollenwerk (Kerpen), René Tamba (Düren), Clarissa Velten (Linnich), Veronica Wittebrock (Düren)

Im September haben an der Schule für Kranken- und Kinderkrankenpflege insgesamt 44 neue Auszubildende für die Bereiche Gesund-

heits- und Kranken-, sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege begonnen. Für den Ausbildungsbeginn im Fachbereich Gesundheits- und Krankenpflege am 01.09.2009 werden schon jetzt Bewerbungen entgegen genommen. Für den Fachbereich Gesundheits- und Kinderkrankenpflege hat die Bewerbungsfrist am 1. Oktober 2008 begonnen und endet am 31. März 2009.

# Wir gehen gemeinsam in die Zukunft

In jedem Ort, in jeder Kirche gab es Besonderes zu entdecken

Jedes Jahr am 3. Oktober begeben sich die kirchlichen Gremien Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand der katholischen Pfarren von Gevenich, Körrenzig und Kofferen auf Wanderschaft. Da Pfarrer Stefan Bäuerle seit 1. Juli auch Pfarrer von St. Martinus/Linnich ist, waren Vertreter des Linnicher PGR und KV in diesem Jahr erstmalig dabei.

Der Tag begann in der Gevenicher Pfarrkirche um 9 Uhr mit der Feier der Hl. Messe. In der Predigt griff Pfarrer Bäuerle den vor gut 20 Jahren von Bischof Klaus Hemmerle geprägten Begriff „Weggemeinschaft“ auf und erklärte: „Das bedeutet, sich gemeinsam auf Weg machen, nie nur gemeinsam sitzen und Tagesordnungen abarbeiten, sondern gemeinsam den Weg gehen aufeinander zu, den Weg des Kennenlernens gehen, den Weg des Glaubens gehen und miteinander erleben, dass wir als Kirche unterwegs sind.“ Nach der Messe wurde im Barbara-Saal der Pfarre ein



Jedes Jahr am 3. Oktober begeben sich die kirchlichen Gremien Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand der katholischen Pfarren von Gevenich, Körrenzig und Kofferen auf Wanderschaft.

opulentes Frühstück eingenommen, das einige Damen liebevoll vorbereitet hatten. So gestärkt führte die Wegstrecke von Gevenich über Kofferen nach Körrenzig und von dort nach Linnich. In jedem Ort wurde die Kirche besichtigt, wobei es

überall Besonderes zu entdecken gab, worauf während der ausgiebigen Kirchenführungen Hans Lübke (Gevenich), Josef Krichel (Kofferen), Heidi Sodekamp (Körrenzig) und Walter Schieffer (Linnich) aufmerksam machten.

In Körrenzig konnten zwei Kirchen besichtigt werden, die wiederhergestellte „Alte Kirche“ aus dem 10. Jahrhundert mit den neuen Buntglasfenstern des Künstlers Hubert Spierling und die neue Kirche aus dem Jahre 1962.

In Gevenich war dies anhand etlicher Ausstattungsstücke die Geschichte der St. Barbara-Bruderschaft aus dem Jahre 1356. In Kofferen bestaunten die Wanderer die karolingische Außenmauer des Gotteshauses, welches nach schriftlichen Quellen als „das älteste in der Christenheit Jülich“

In der Linnicher Pfarrkirche begeisterten besonders die drei flandrischen Schnitzaltäre. Aber auch die Herausforderungen bei der Sanierung des durch Erdbeben in den Jahren 1992 und 2002 massiv beschädigten romanischen Turmes beeindruckten die kirchlichen Ehrenämter. In jedem Gotteshaus gab Kantor und Organist Thomas Offergeld eine Orgelprovision, welche das Betrachter der Architektur und Kunstgegenständen noch intensiviertere. Gemäß einem Wort des jetzigen Papstes: „Zu jedem Gotteshaus gehört ein Wirtshaus“, machten die Damen und Herren der Gremien nach jeder Kirchenführung Einkehr zur Stärkung bei Speis und Trank. Zum Abendessen in Linnich fanden sie dann noch die Ehepartner der Kirchenwanderer ein. Freuden und Sorgen, die pfarrliches Engagement mit sich bringt, wurden besprochen, Erfahrungen ausgetauscht und das Fazit war: wir gehen gemeinsam in eine gute Zukunft

